Choralbuch

1873

Mehrstimmiges Choralbuch

zu dem

Kirchengesangbuch für Evangelisch-Lutherische Gemeinden

Ungeänderter Augsburgischer Confession.

Herausgegeben von Karl Brauer.



St. Louis, Mo.
CONCORDIA PUBLISHING HOUSE.
1906.

Vorwort.

Durch die zweite Auflage des „Kern des deutschen Kirchengesangs von Dr. Fr. Layriz" lernte bald eine Gemeinde nach der andern die Kirchenlieder nach den darin enthaltenen Melodien singen. Man freute sich dieser Melodien mit ihren ursprünglichen, schwunghaften Rhythmen, wie auch der Tonfolge mit den ihr eigenthümlichen Harmonien. Je länger, desto mehr wurden diese Melodien Eigenthum der Gemeinden unseres Synodalverbandes. Leider war diese Auflage bald vergriffen und selten zu erkaufen. Eine dritte Auflage, die im Jahre 1854 erschien, wich in vielen Melodien nach Tonfolge und Rhythmus ab. Soll aber der Gesang einer Gemeinde fest und sicher werden und bleiben, so ist nothwendig, daß man die einmal eingeführte Weise beibehalte. Man bedauerte, daß es nun an einer Sammlung fehle, die die Melodien in der den Gemeinden bereits bekannten Form enthalte. Deßhalb wurde mit Freuden ein Auszug der zweiten Auflage des „Kern von Layriz" begrüßt. Derselbe hatte jedoch den Mangel, daß er eine beschränkte Auswahl der Melodien enthielt. Gar manches Lied unseres Kirchengesangbuchs konnte nur nach einer Melodie zu singen gelernt werden, die dem Inhalte desselben weniger entsprach, als eine andere, die schon seit langer Zeit in der lutherischen Kirche gebräuchlich war. Die Zahl solcher Melodien ist nicht gering. Ueberdies befinden sich unter denselben solche Melodien, die es wohl werth sind, daß sie da, wo sie noch nicht bekannt sind, gelernt und unseren Nachkommen erhalten werden.

Zur Förderung des Kirchengesangs, auch bei unseren Nachkommen, ist nothwendig, daß die künftigen Cantoren und Organisten die Kirchenmelodien sich aneignen und zwar in unseren Kreisen in der Form, in der sie sich in langer Reihe von Jahren eingebürgert haben. Dazu ist in den Händen der Lernenden eine möglichst vollständige Sammlung nothwendig, die sie nachher im Dienst der Gemeinden verwerthen können.

Zur Herstellung einer Sammlung, die den gegenwärtigen Bedürfnissen entspricht, wird mit vorliegendem Choralbuch dem Wunsche und der Aufforderung des Directoriums des Concordia-Verlags, sowie des Hochwürdigen Allgemeinen Präses, Herrn P. H. C. Schwan, willfahrt.

Dieses Buch enthält in 194 Nummern die Melodien, auf die unser Kirchengesangbuch hinweist. Nur wenige Melodien, die in letzterem genannt werden, mußten ausfallen, weil solche meist nur dem Namen nach von den hier gegebenen verschieden sind.

Es wurde hierbei vorzugsweise die zweite Auflage des „Kern von Layriz“ benutzt. Wo diese nicht hinreichte, dienten folgende Werke:

Dr. Fr. Layriz, Kern u. s. w. 3. Auflage.
Dr. Schöberlein, Schatz des liturgischen Chor- und Gemeindegesangs.
C. v. Winterfeld, Der evangelische Kirchengesang.
Nürnbergisches Gesangbuch. 1690.
Hommel, Liturgie.
Dr. J. G. Herzog, Choralbuch. 1886.

Auch Werke von J. Seb. Bach wurden benutzt. Als der Schriftsetzer schon mit einem beträchtlichen Theil vorangeschritten war, kamen mir noch zwei werthvolle Werke zu Hilfe:

1. Hans Leo Haßler, Psalmen und geistliche Lieder. 1608.
2. Dr. Otto Kade, Vierstimmiges Choralbuch. 1886.

Abweichungen in der Harmonie von der bei Layriz gründen sich auf Tonsätze aus dem 16. Jahrhundert und Anfang des 17. Jahrhunderts.

Mit der Nummer 195 beginnt ein Anhang. Derselbe enthält vorzugsweise die noch fehlenden Melodien zum „Hausgesangbüchlein“ (Gebetsschatz). Außerdem fanden einige Melodien Aufnahme, die zwar schon im Haupttheil stehen, aber hier verschieden von dort harmonisirt sind. Ferner findet man hier einige Melodien verschieden von denen im Haupttheil, jedoch demselben Liede eigen. Endlich glaubte ich einige Melodien aufnehmen zu müssen, obwohl sie nicht zu den eigentlichen Kirchenmelodien zu zählen sind. Unter diese rechne ich die Nummern 228 und 239. Erstere fand schon auf des nun sel. Dr. C. F. W. Walther Veranlassung in dem „Sing- und Betbüchlein“ Aufnahme. Letztere nimmt hier eine Stelle ein, weil sie (leider!) bereits an vielen Orten an Stelle der von Luther getreten ist.

Die Ruhezeichen (𝄐) sind nicht als solche zu beachten, sondern dienen nur nach ausgesprochenem Wunsche zur leichteren Uebersicht der Verszeilen.

Die Ordnungsfolge ist die alphabetische. Die Abweichungen hiervon wird man dem Schriftsetzer Dank wissen, weil dadurch das unangenehme Umwenden des Blattes vermieden wird.

Gott allein die Ehre und Christi Reich zu Dienst!

Addison, Ill., Ende August 1888.

K. Brauer.

1. Ach bleib bei uns, HErr JEsu Christ.



2. Ach Gott und HErr.

Dorische Melodie.





3. Ach Gott und HErr.

Jonische Melodie.

Zeuch uns nach dir, so lau = fen wir mit herz = li = chem Ver = lan = gen hin, da du bist, o JE = su Christ, aus die = ser Welt ge = gan = = gen.

4. Ach Gott vom Himmelreiche.

Der Bräut = gam wird bald ru = = = = fen: Kommt all, ihr Hoch = zeit = gäst! Hilf Gott, daß wir nicht schla = = = fen, in Sün = den schlum = mern fest, bald habn in un = sern

Hän = = = den die Lam = pen, Oel und Licht, und dür = fen uns nicht wen = = = den von dei = nem An = ge = ſicht.

5. Ach Gott vom Himmel, ſieh darein.

Ach Gott vom Him = mel, ſieh da = rein und laß dich des er = bar = = men:
Wie we = nig ſind der Heil = gen dein, ver = laſ = ſen ſind wir Ar = = men. Dein Wort man

nicht läßt ha = ben wahr, der Glaub iſt auch ver = lo = ſchen gar bei al = len Men = ſchen = kin = = dern.

6. Ach Gott, wie manches Herzeleid.

Ach Gott, wie man = ches Her = ze = leid be = geg = net mir zu die = ser Zeit! Der schma = le Weg ist trüb = sals = voll,

den ich zum Him = mel wan = dern soll.

7. Ach was soll ich Sünder machen.

Ach, wie groß ist dei = ne Gna = de, du ge = treu = es Va = ter = herz,

daß dich un = sre Noth und Schmerz, daß dich al = ler Men = schen Scha = de hat er = bar = met vä = ter = lich, uns zu hel = fen e = wig = lich.

Al = lein zu dir, HErr JE = = = = = su Christ, mein Hoff = nung steht auf Er = = = = = = = den;
Ich weiß, daß du mein Trö = = = = = = ster bist, kein Trost mag mir sonst wer = = = = = = = den.

Von An = be = ginn ist nichts er = korn, auf Er = den war kein Mensch ge = born, der mir aus Nö = then

hel = fen kann, ich ruf dich an, zu dem ich mein Ver = trau = = = = en han.

9. All Ehr und Lob soll Gottes sein.

All Ehr und Lob soll Got = tes sein, er ist und heißt der Höchst al = lein, sein Zorn auf Er = den hab ein End, sein

Fried und Gnad sich zu uns wend, den Men = schen das ge = fal = le wohl, da = für man herz = lich dan = = ken soll.

10. Alle Menschen müssen sterben.

Al = le Men = schen müs = sen ster = ben, al = les Fleisch ver = geht wie Heu;
Was da le = bet, muß ver = der = ben, soll es an = ders wer = den neu.

Die = ser Leib der muß ver = we = sen,

wenn er an = ders soll ge = ne = sen der so gro = ßen Herr = lich = keit, die den From = men ist be = = reit.

11. Allein Gott in der Höh sei Ehr.

Al = lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei = ne Gna = = = = de,
Da = rum, daß nun und nim = mer = mehr uns rüh = ren kann kein Scha = = = = de;
ein Wohl = ge = falln Gott

an uns hat, nun ist groß Fried ohn Un = ter = laß, all Fehd hat nun ein En = = = = de.

12. Alles ist an Gottes Segen.

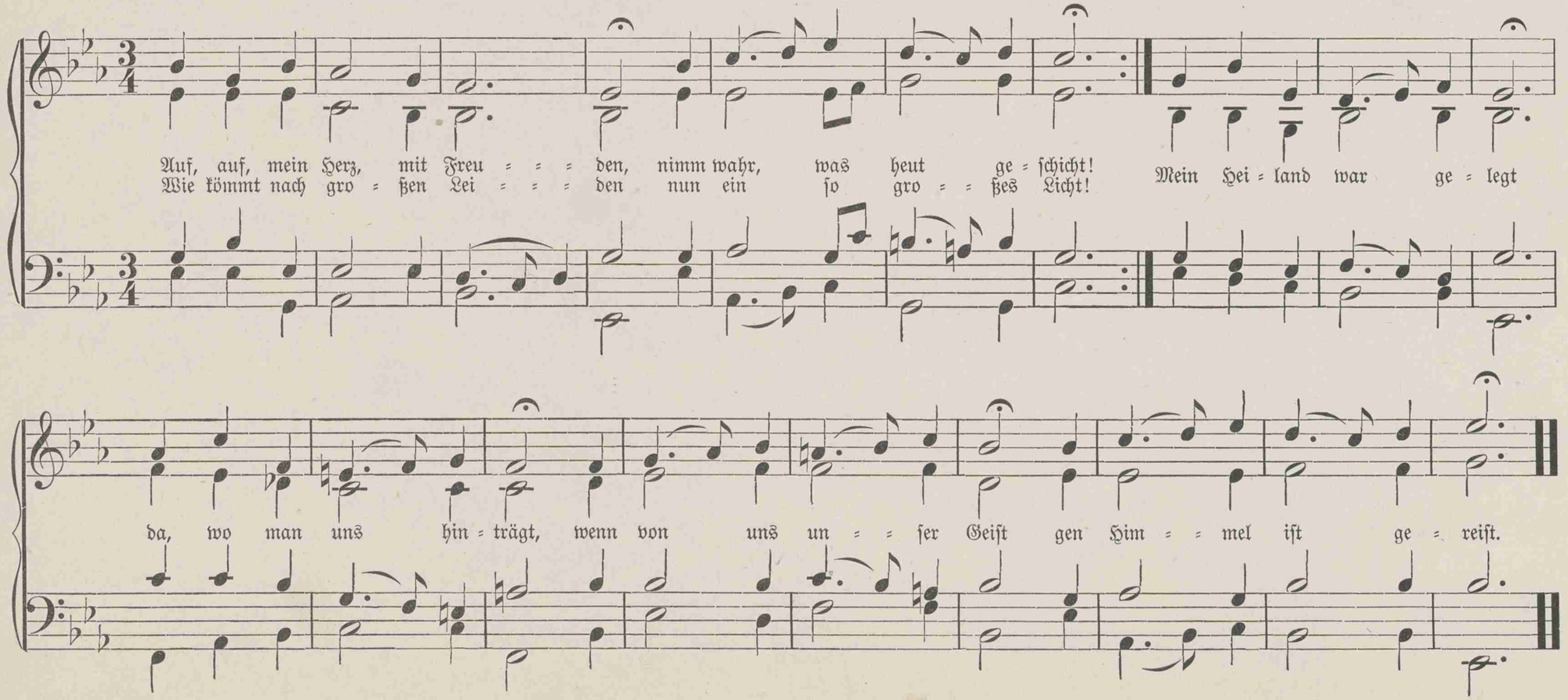


13. Amen! wir habn gehöret.





14. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden.



15. Alſo heilig iſt der Tag.

Al = ſo hei = lig iſt der Tag, daß ihn kein Menſch mit Lo = be er = fül = len mag. Denn der hei = li = ge

Got = tes = ſohn, der die Höll ü = ber = wand und den lei = di = gen Teu = fel da = rin band,

da = mit er = löſt der HErr die Chri = ſten = heit und war Chriſt ſel = ber. Ky = ri = e = le = i = ſon.

Ein Lämm=lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih = = rer Kin = = der, es geht da=hin, wird matt und krank,
Es geht und trä = get in Ge=duld die Sün=den al = = ler Sün = = der,

er = gibt sich auf die Wür=ge=bank, ver = zeiht sich al=ler Freu = den, es nim=met an Schmach, Hohn und Spott,

Angst, Wun=den, Strie = men, Kreuz und Tod, und spricht: Ich wills gern lei = = = = = = = = = den. spricht: Ich wills gern lei = = den.

⁂ *Variante.*

17. Auf meinen lieben Gott.



18. Aus Lieb läßt Gott der Christenheit.





19. Aus meines Herzens Grunde.



20. Auf diesen Tag bedenken wir.

Auf die = sen Tag be = den = ken wir, daß Christ gen Him = mel g'fah = = ren,
Und dan = ken Gott aus höchstr Be = gier, und bittn, er woll be = wah = = ren uns ar = me Sün = der hie auf

Erd, die wir von we = gen man = cher G'fährd ohn Hoff = nung han kein Tro = = ste. Hal = = le = = = = = lu=

* *Variante.*

ja, Hal = le = = lu = = ja! Hal = le = = = = = lu = ja, Hal = le = lu = ja!



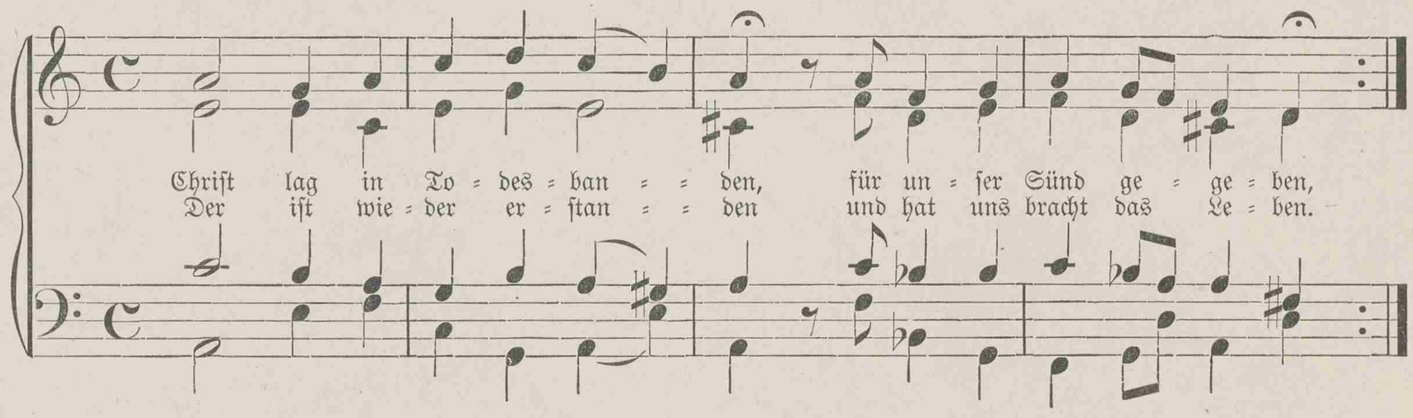
22. Christ, der du bist der helle Tag.



23. Christe, der du bist Tag und Licht.



24. Christ lag in Todesbanden.





1. Chri = ste, du Lamm Got = tes, der du trägst die Sünd der Welt, er = barm dich un = = = ser! 2. Chri = ste, du Lamm

Got = = = tes, der du trägst die Sünd der Welt, er = barm dich un = = ser! 3. Chri = ste, du Lamm Got = = tes,

der du trägst die Sünd der Welt, gib uns dei = nen Frie = = den! A = = = = = = = = = men.

26. Christ ist erstanden.

1. Christ ist er = stan = = den von der Mar = ter al = = len, des solln wir al = le froh sein, Christ will un = ser Trost sein. Ky = = ri = e = = = leis. 2. Wär er nicht er = stan = = den, so wär die Welt ver = gan = gen; seit daß er er= stan = den ist, so lobn wir den HErrn JE = sum Christ. Ky = = ri = e = = leis. 3. Hal = le = = lu = = ja! Hal = le = = lu = = ja!



27. Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeine.



28. Christ fuhr gen Himmel.

1. Christ fuhr gen Him = = mel, da sandt er uns her = nie = = = der den Trö = ster, den Hei = li = gen Geist, zu

Trost der ar = men Chri = sten = heit, Ky = = ri = e = = leis. 2. Hal = le = = lu = = ja! Hal = le = = lu = = ja!

Hal = = le = = lu = = ja! Des solln wir al = le froh sein, Christ will un = ser Trost sein. Ky = = ri = e = = leis.



30. Christus, Christus, Christus ist.







31. Christ, unser HErr, zum Jordan kam.

Christ, un = ser HErr, zum Jor = dan kam nach sei = nes Va = ters Wil = = = len,
Von Sanct Jo = hanns die Tau = fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rfül = = = len;
da wollt er

stif = ten uns ein Bad, zu wa = schen uns von Sün = = = = = den,
er = säu = fen auch den bit = tern

Tod durch sein selbst Blut und Wun = = = = = den;
es galt ein neu = es Le = = = ben.

32. Christus der ist mein Leben.



33. Christus ist erstanden.







34. Da JEsus an dem Kreuze stund.



35. Das alte Jahr vergangen ist.







Der Tag der ist so freu = den = reich al = ler Kre = a = tu = = = re,
Denn Got = tes Sohn vom Him = mel = reich ü = ber die Na = tu = = = re von ei = ner Jung = frau

ist ge = born; Ma = ri = a, du bist aus = er = korn, daß du Mut = ter wä = = = rest. Was ge = schah so

wun = = = der = lich? Got = tes Sohn vom Him = mel = reich der ist Mensch ge = bo = = = ren.

37. Das neugeborne Kindelein.



38. Das JEsulein soll doch mein Trost.





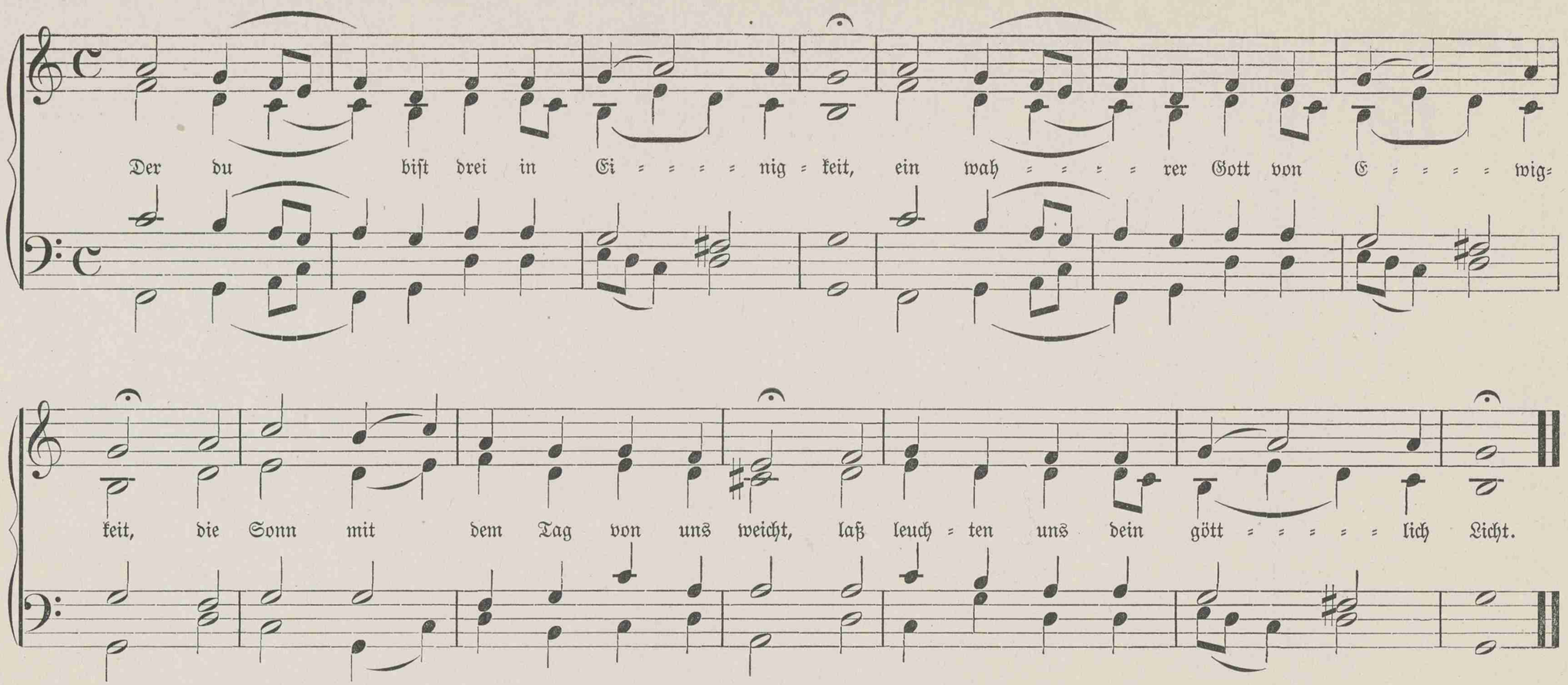
Angst bald fin = = de, gib mir den Sinn, daß ich fort = hin meid al = le Schand und Sün = = = = = = de.

39. Der am Kreuz ist meine Liebe.

Der am Kreuz ist mei = ne Lie = be, mei = ne Lieb ist JE = sus Christ. eu = re Lieb ist nicht von Gott,
Weg, ihr ar = gen See = len = die = be, Sa = tan, Welt und Flei = sches = list;

eu = re Lieb ist gar der Tod; der am Kreuz ist mei = ne Lie = be, weil ich mich im Glau = ben ü = = = be.

40. Der du bist drei in Einigkeit.



41. Der Tag vertreibt die finstre Nacht.

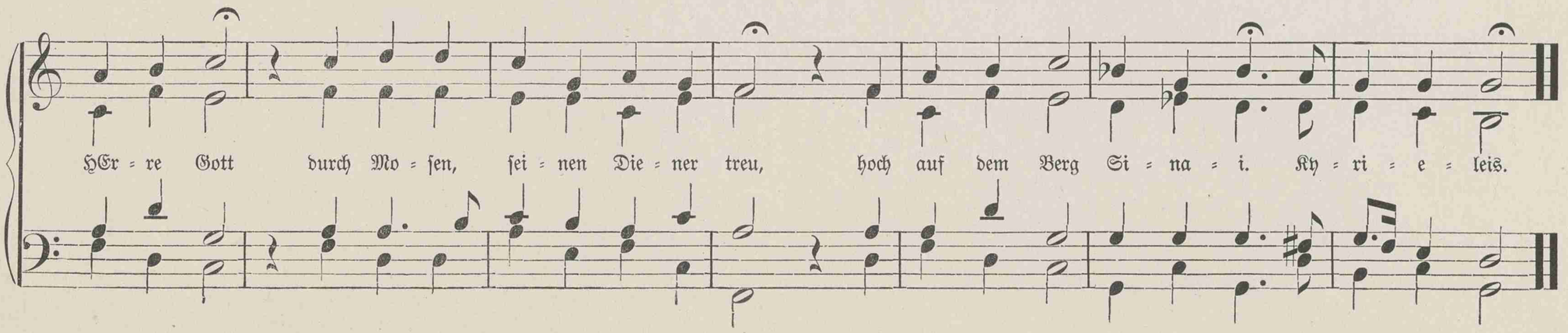




43. Dies sind die heilgen zehn Gebot.



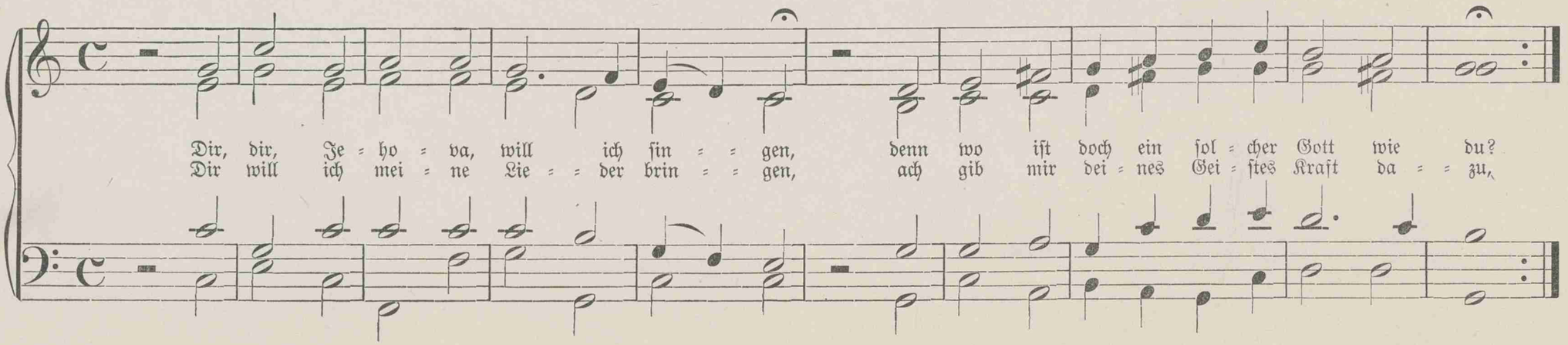




44. Die Nacht ist kommen.



45. Dir, dir, Jehova, will ich singen.



daß ich es thu im Na = men JE = su Christ, so wie es dir durch ihn ge = fäl = lig ist.

46. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

Durch A = dams Fall ist ganz ver = derbt mensch = lich Na = tur und We = = sen;
Das = selb Gift ist auf uns ge = erbt, daß wir nicht moch = ten g'ne = = sen
ohn Got = tes Trost, der uns er = löst

hat von dem gro = ßen Scha = den, dar = ein die Schlang He = vam be = zwang, Gotts Zorn auf sich zu la = = den.

47. Ein feste Burg ist unser Gott.

Ein fe = = ste Burg ist un = = = = = ser Gott, ein gu = te Wehr und Waf = = = = = = = fen;
Er hilft uns frei aus al = = = = = ler Noth, die uns jetzt hat be = trof = = = = = = = fen.

Der alt bö = = = = = = = se Feind, mit Ernst ers jetzt meint, groß Macht und viel List

sein grau = sam Rü = = = stung ist, auf Erd ist nicht seins Glei = = = = = = = chen.



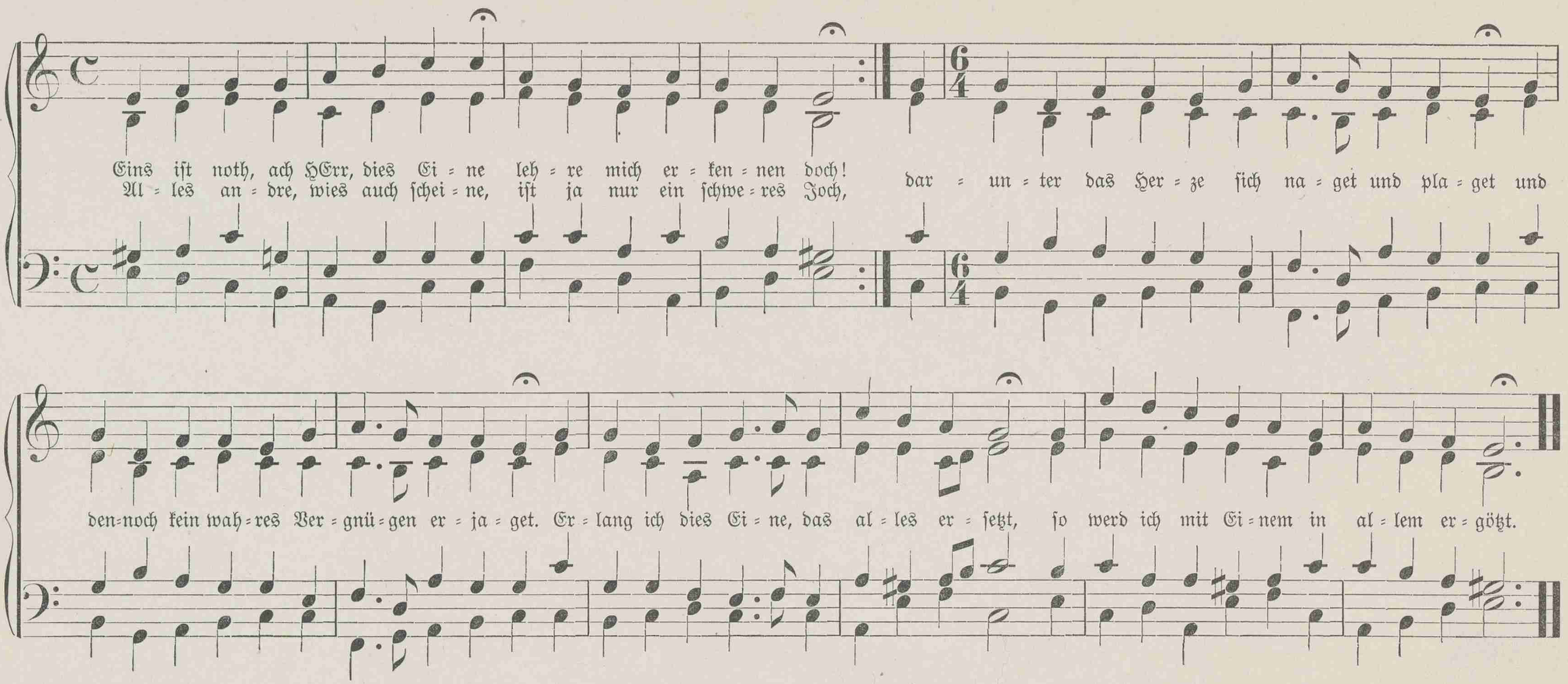
49. Erschienen ist der herrlich Tag.







50. Eins ist noth, ach HErr, dies Eine.



51. Ermuntre dich, mein schwacher Geist.



von sei = nem ho = hen Him = mels = thron heut ist auf Er = den kom = = men zu dir und al = len From = men.

52. Es ist das Heil uns kommen her.

Es ist das Heil uns kom = men her von Gnad und lau = ter Gü = = = ten,
Die Wer = ke hel = fen nim = mer = mehr, sie mö = gen nicht be = hü = = = ten;
der Glaub sieht JE = sum

Chri = stum an, der hat gnug für uns all ge = than, er ist der Mitt = ler wor = = = den.

53. Es ist genug! so nimm, HErr, meinen Geist.



54. Es ist gewißlich an der Zeit.





55. Es ſpricht der Unweiſen Mund wohl.



56. Es wollt uns Gott genädig sein.

Es wollt uns Gott ge = nä = = = = = dig sein und sei = nen Se = gen ge = = = = = ben;
Sein Ant = litz uns mit hel = = = = = lem Schein er = leucht zum ew = gen Le = = = = = ben,

daß wir er = ken = nen sei = ne Werk und was ihm liebt auf Er = = = den, und JE = sus Chri = stus Heil und

Stärk be = kannt den Hei = den wer = = = den und sie zu Gott be = keh = = = ren.

Freu = et euch, ihr Chri = sten al = le, freu = e sich, wer im = mer kann, Gott hat viel an uns ge = than.

Freu = et euch mit gro = ßem Schal = le, daß er uns aus To = des Macht durch sein Ster = ben frei ge = macht. Freu = de, Freu = de

ü = ber Freu = de! Chri = stus weh = ret al = lem Lei = de; Won = ne, Won = ne ü = ber Won = ne! Er ist die Ge = na = den = son = ne.

58. Freu dich sehr, o meine Seele.

Freu dich sehr, o mei = ne See = le, und ver = giß all Noth und Qual,
Weil dich nun Chri = stus, dein HEr = re, ruft aus die = sem Jam = mer = thal;
aus Trüb = sal und gro = ßem Leid
sollt du fah = ren in die Freud, die kein Ohr je = mals ge = hö = ret und in E = wig = keit auch wäh = ret.

59. Fröhlich soll mein Herze springen.

Fröh = lich soll mein Her = ze sprin = = gen die = ser Zeit, da für Freud al = le En = gel sin = = gen.



60. Geduld die solln wir haben.



61. Gelobet seist du, JEsu Christ.

Ge = = lo = bet seist du, JE = su Christ, daß du Mensch ge = bo = ren bist von ei = ner

Jung = frau, das ist wahr, deß freu = et sich der En = gel Schar. Ky = ri = e = = leis.

62. Gott der Vater wohn uns bei.

Gott der Va = ter wohn uns bei und laß uns nicht ver = = der = = ben,
Mach uns al = ler Sün = den frei und hilf uns se = lig ster = = ben!

Für dem Teu = fel uns be = wahr, halt

uns bei fe = stem Glau = = = ben und auf dich laß uns bau = = en, aus Her = zens = grund ver = trau = = = en,

dir uns laf = fen ganz und gar, mit al = len rech = ten Chri = = = sten ent = flie = hen Teu = fels Li = = sten, mit

Waf = fen Gotts uns fri = = sten. A = men, A = men, das sei wahr, so sin = gen wir: Hal = = le = lu = ja!

63. Gott des Himmels und der Erden.

Gott des Him = mels und der Er = = den, Va = = ter, Sohn und Heil = ger Geiſt,
Der es Tag und Nacht läßt wer = = den, Sonn und Mond uns ſchei = nen heißt,

deſ = = ſen ſtar = = = = ke Hand die Welt und was drin = = nen iſt, er = = hält.

64. Gottes Sohn iſt kommen.

Got = tes Sohn iſt kom = men uns al = len zu from = = = men hie auf die = ſe Er = = = den



65. Gott hat das Evangelium.



66. Gott lebet noch, Seele, was verzagst du doch.



67. Gott sei gelobet und gebenedeiet.



Ky = ri = e = le = i = son. HErr, durch dei = nen hei = li = gen Leich = nam, der von dei = ner Mut = ter Ma = ri = a kam,

und das hei = = = li = ge Blut hilf uns, HErr, aus al = ler Noth. Ky = ri = e = le = i = = = son.

68. Gott sei uns gnädig und barmherzig.

1. Gott sei uns gnädig und barm = her = zig, und geb uns seinen gött = = = li = chen Se = gen.
2. Er laß über uns sein Ant = litz leuch = ten, daß wir auf Erden erkennen sei = ne We = ge.
3. Es segne uns Gott, un = ser Gott, es segne uns Gott und geb uns seinen Frie = den. A = men.

69. Helft mir Gotts Güte preisen.

Helft mir Gotts Gü = te prei = = sen, ihr lie = ben Kin = der = lein,
Mit G'sang und an = drer Wei = = sen ihm all = zeit dank = bar sein

für = nehm = lich zu der Zeit,

da sich dies Jahr thut en = = den, die Sonn sich zu uns wen = = den, das Neu = jahr ist nicht weit.

70. HErr Christ, der einig Gotts Sohn.

HErr Christ, der ei = nig Gotts Sohn, Va = = ters in E = wig = keit,
Aus seim Her = zen ent = sprof = = sen, gleich = wie ge = = schrie = ben steht,

er ist der Mor = gen=



71. HErr Gott, dich loben alle wir.



72. HErr Gott, dich loben wir. (Te deum.)

I.

HErr Gott, dich lo = = ben wir,

Dich, Va = = ter in E = = wig = = keit,

All En = = gel und Him = = mels = = Heer,

II.

HErr Gott, wir dan = = ken dir.

ehrt die Welt weit und breit.

und was die = net dei = = ner Ehr,

I.


Auch Che = ru = bim und Se = ra = phim
Hei = = lig ist un = ser Gott!

II.


ſin = gen im = mer mit ho = her Stimm:
Hei = = lig ist un = = ſer Gott!

I. u. II.


Hei = lig iſt un = ſer Gott, der HEr = re Ze = ba = = oth.

I.

Dein gött = lich Macht und Herr = lich = keit

Der hei = li = gen zwölf Bo = ten Zahl
Die theu = ern Märt = rer all = zu = = mal
Die gan = ze wer = the Chri = sten = heit

Dich, Gott Va = ter im höch = sten Thron,

II.

geht ü = ber Him = mel und Er = den weit.

und die lie = ben Pro = phe = ten all,
lo = ben dich, HErr, mit gro = ßem Schall.
rühmt dich auf Er = den al = le = = zeit.

dei = nen rech = ten und ei = ni = gen Sohn,

I.

Den Hei = li = gen Geiſt und Trö = ſter werth

Du Kö = nig der Eh = ren, JE = ſu Chriſt,

Der Jung = fraun Leib nicht haſt ver = ſchmäht,

II.

mit rech = tem Dienſt ſie lobt und ehrt.

Gott Va = ters e = wi = ger Sohn du biſt,

zu er = lö = ſen das menſch = lich Ge = ſchlecht;

I.

Du hast dem Tod zer = stört sein Macht
Du sitzst zur Rech = ten Got = tes gleich
Ein Rich = ter du zu = künf = tig bist

Nun hilf uns, HErr, den Die = nern dein,

Laß uns im Him = mel ha = ben Theil

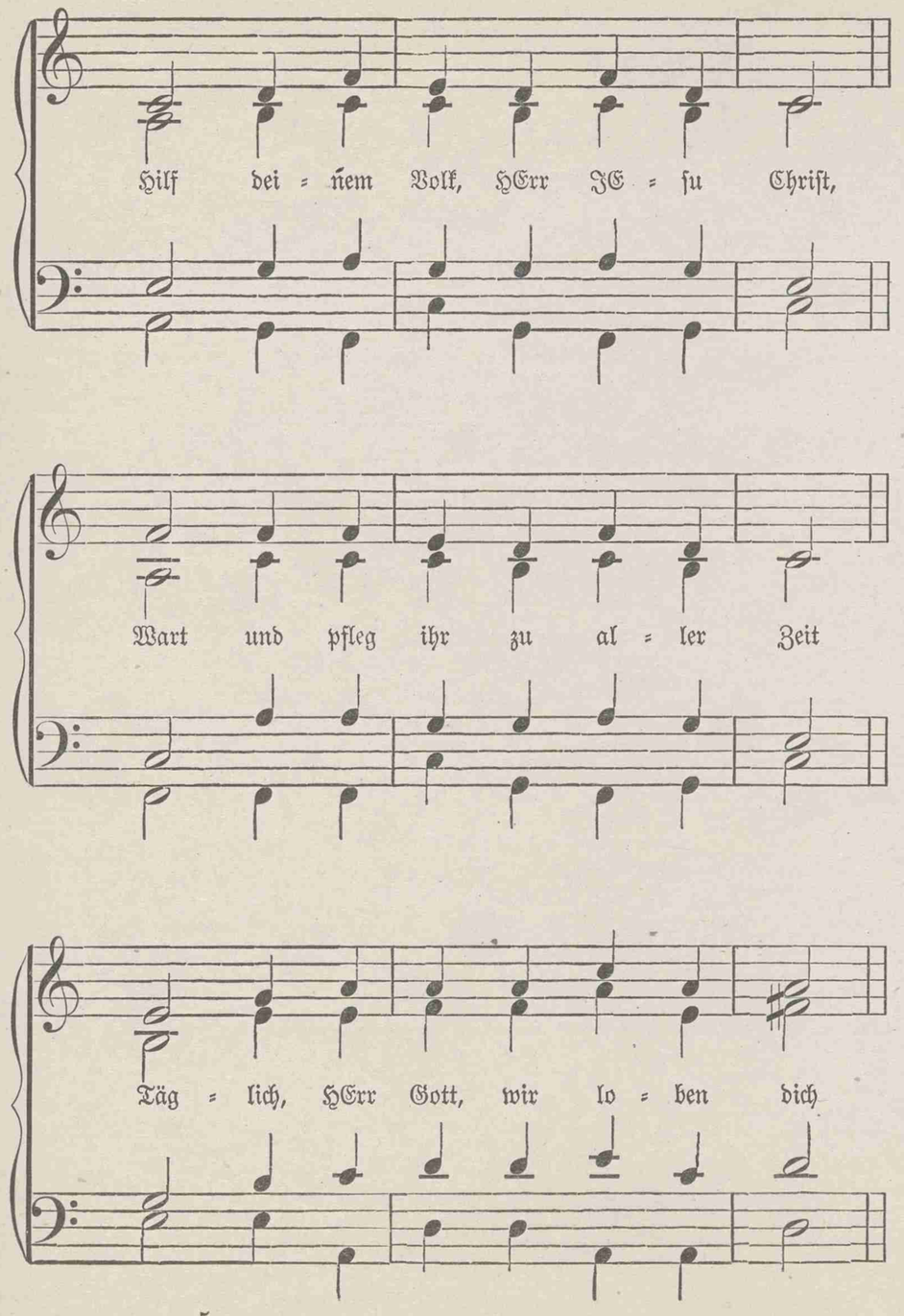
II.

und all Chri = sten zum Him = mel bracht,
mit al = ler Ehr ins Va = ters Reich;
al = les, das todt und le = bend ist.

die mit deim theurn Blut er = lö = set sein,

mit den Hei = li = gen im e = wi = gen Heil.

I.


Hilf dei = nem Volk, HErr JE = su Christ,
Wart und pfleg ihr zu al = ler Zeit
Täg = lich, HErr Gott, wir lo = ben dich

II.


und seg = ne, das dein Erb = theil ist,
und heb sie hoch in E = = wig = keit.
und ehrn dein Na = men ste = tig = lich.

I.

Be = hüt uns heut, o treu = er Gott,
Sei uns gnä = dig, o HErr = re Gott,
Zeig uns dei = ne Barm = her = zig = keit,

Auf dich hof = fen wir, lie = ber HErr,

II.

vor al = ler Sünd und Miſ = ſe = that.
ſei uns gnä = dig in al = ler Noth,
wie unſ = re Hoff = nung zu dir ſteht.

in Schan = den laß uns nim = mer = mehr.

I. u. II.

A = = = = = = = = men.

73. HErr Gott, der du mein Vater bist.

HErr Gott, der du mein Va = ter bist, ich schrei im Na = men JE = su Christ zu dir, auf sein Wort, Eid und

Tod hör, Hel = fer treu, in Angst und Noth.

74. HErr JEsu Christ, dich zu uns wend.

HErr JE = su Christ, dich zu uns wend, dein

Heil = gen Geist du zu uns send, mit Hilf und Gnad er uns re = gier und uns den Weg zur Wahr = heit führ.

75. HErr Gott, erhalt uns für und für.

HErr Gott, er = halt uns für und für die rei = = ne Ka = = = te = chis = = = = mus=
lehr, der jun = gen ein = = fäl = ti = gen Welt durch dei = nen Lu = = = = = = ther für = ge = stellt.

76. HErr, ich habe mißgehandelt.

Ach was sind wir oh = ne JE = = sum? Dürf = tig, jäm = mer = lich und arm.
Ach was sind wir? Vol = ler E = = lend. Ach HErr JE = su, dich er = barm;

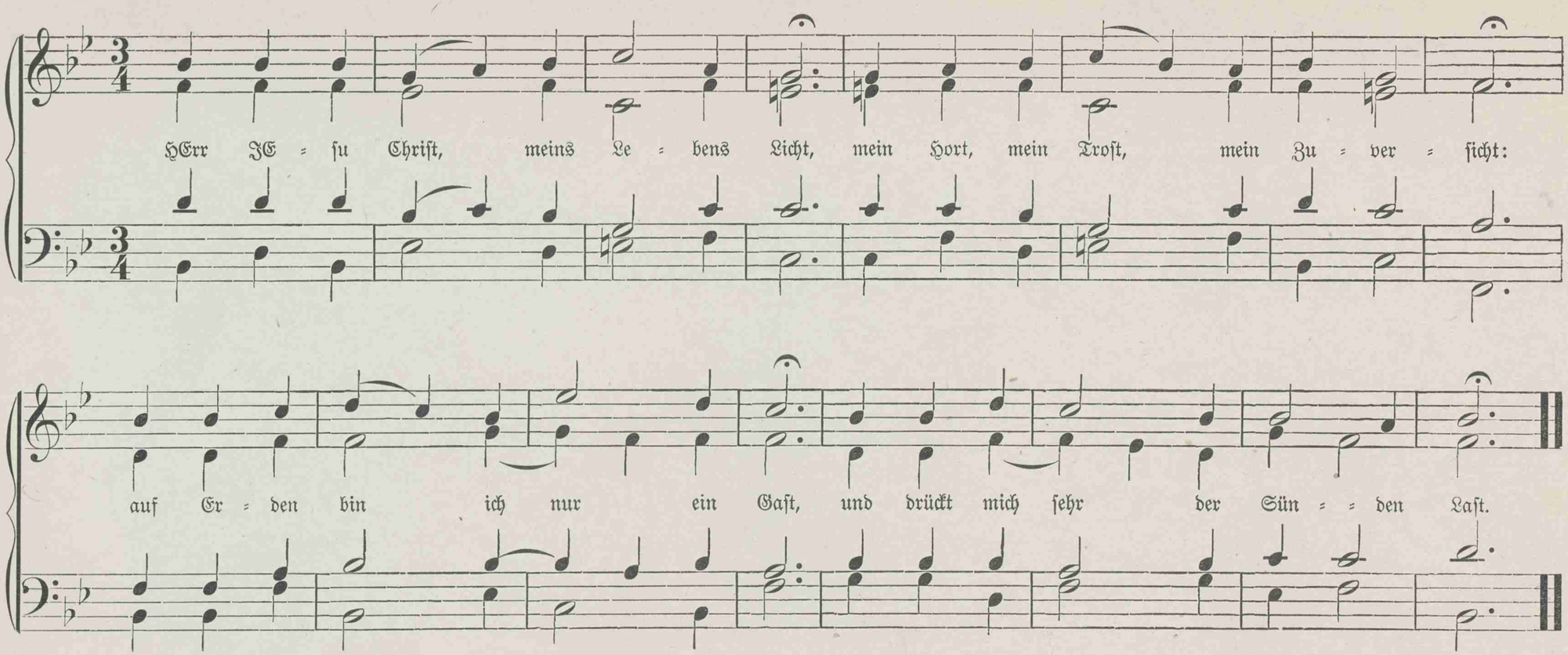
laß dich unſ = re Noth be = we = = = gen, die wir dir vor Au = gen le = = = gen.

77. HErr JEſu Chriſt, du höchſtes Gut.

HErr JE = ſu Chriſt, du höch = ſtes Gut, du Brunn = quell al = ler Gna = den,
Sieh doch, wie ich in mei = nem Muth mit Schmer = zen bin be = la = den und in mir

hab der Pfei = le viel, die im Ge = wiſ = ſen oh = ne Ziel mich ar = men Sün = der drü = = cken.

78. HErr JEſu Chriſt, meins Lebens Licht.

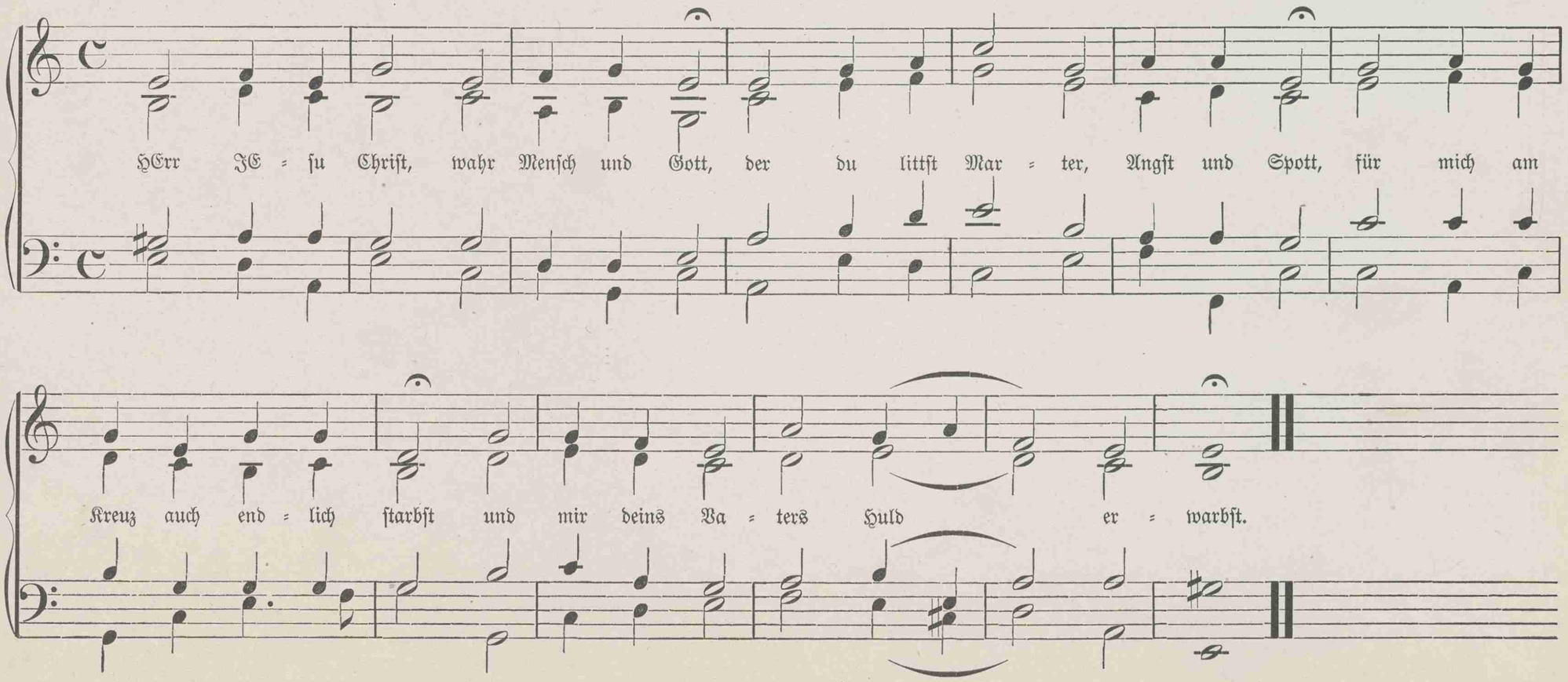


79. HErr JEſu Chriſt, wahr Gottes Sohn.





80. HErr JEsu Christ, wahr Mensch und Gott.



81. HErr, wie du willt, ſo ſchicks mit mir.

HErr, wie du willt, ſo ſchicks mit mir im Le = ben und im Ster = = ben;
Al = lein zu dir ſteht mein Be = gier, laß mich, HErr, nicht ver = = der = = ben;
er = halt mich nur in dei = ner Huld, ſonſt, wie du willt, gib mir Ge = duld,
denn dein Will iſt der be = = = = = = ſte.

82. Herzliebſter JEſu, was haſt du verbrochen.

Herz = lieb = ſter JE = ſu, was haſt du ver = bro = chen, daß man ein ſolch ſcharf Ur = theil hat ge = ſpro = = chen?



83. Herzlich thut mich verlangen.

a. Phrygisch.

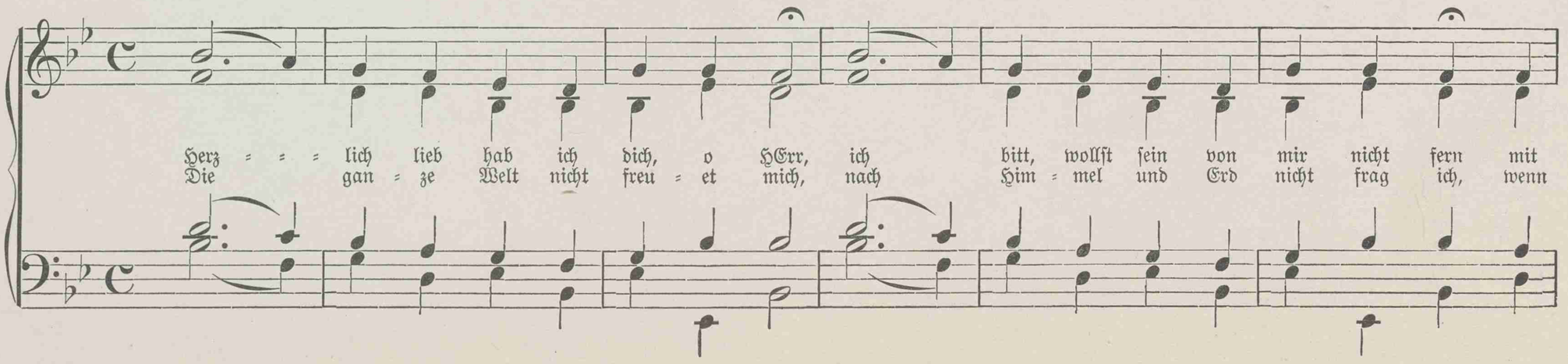


83. Herzlich thut mich verlangen.

b. Jonisch.



84. Herzlich lieb hab ich dich, o HErr.



dei = ner Güt und Gna = den; und wenn mir gleich mein Herz zer = bricht, so bist doch du mein
ich dich nur kann ha = ben;

Zu = ver = sicht, mein Theil und mei = nes Her = zens Trost, der mich durch sein Blut hat er = löst. HErr

JE = = su Christ, mein Gott und HErr, mein Gott und HErr, in Schan = den laß mich nim = mer = mehr.

85. Heut triumphiret Gottes Sohn.

Heut tri = um = phi = ret Got = tes Sohn, der von dem Tod er = ſtan = den ſchon, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja! mit

gro = ßer Pracht und Herr = lich = keit, des dankn wir ihm in E = = wig = keit. Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja!

86. Hinunter iſt der Sonnenſchein.

Hin = un = ter iſt der Son = = nen = = ſchein, die fin = ſtre Nacht bricht ſtark her=

ein, leucht uns, HErr Christ, du wah = res Licht, laß uns im Fin = = = = = stern tap = pen nicht.

87. Höchster König, JEsu Christ.

Höch = ster Kö = nig, JE = su Christ, der du groß und schreck = lich bist, der du willst um = sonst das Le = ben

al = len Aus = er = wähl = ten ge = ben, Brunn = quell al = ler Gü = tig = keit, führ auch mich zur Him = mels = freud.

88. Ich dank dir, lieber HErre.

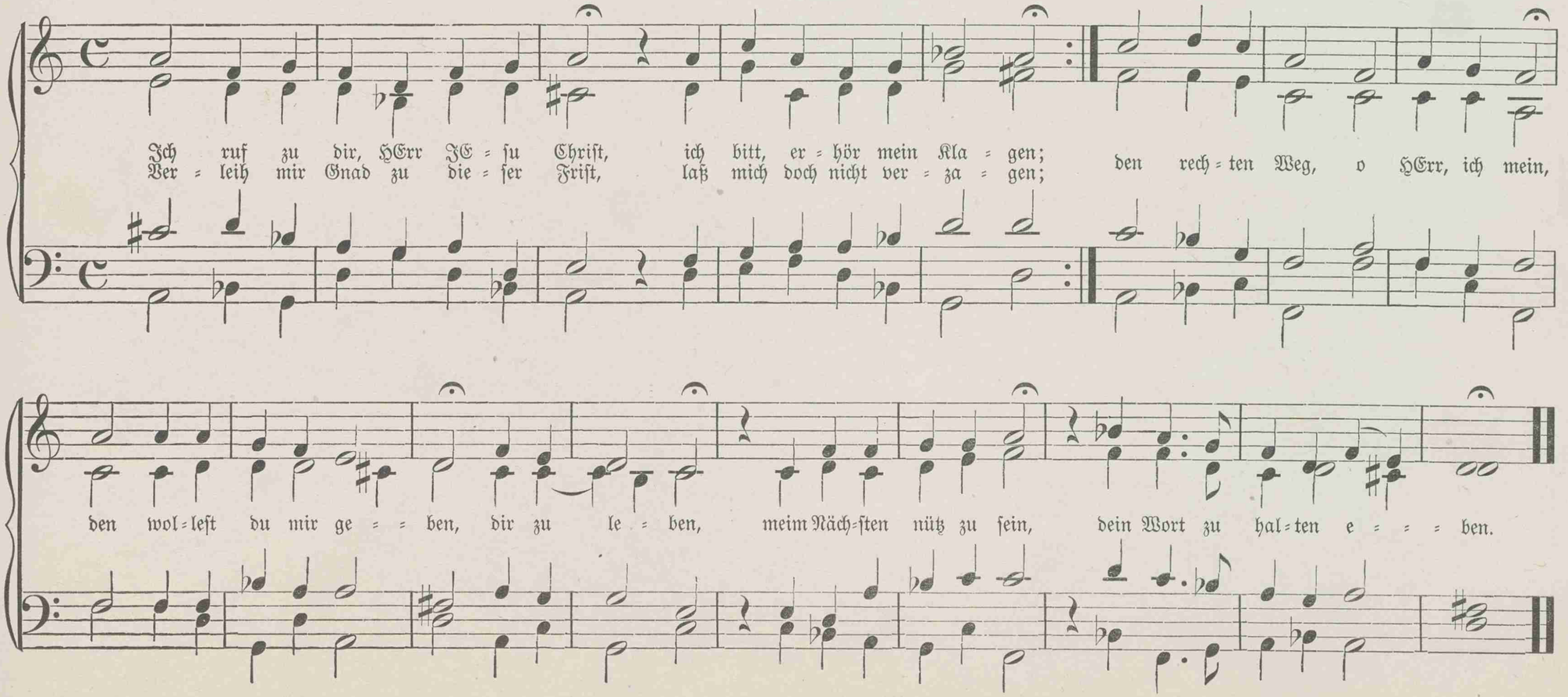


89. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.





90. Ich ruf zu dir, HErr JEsu Christ.



91. In dich hab ich gehoffet, HErr.



92. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.





93. JEsu, der du meine Seele.



94. Jesaja, dem Propheten, das geschah.

Je = sa = ja, dem Pro = phe = ten, das ge = schah, daß er im Geist den HEr = ren si = tzen sah auf ei = nem ho = hen Thron in

hel = lem Glanz, sei = nes Klei = des Saum den Chor fül = let ganz. Es stun = den zween Se = raph bei ihm dar = an, sechs Flü = gel

sah er ei = nen je = den han; mit zween ver = bar = gen sie ihr Ant = litz klar, mit zween be = deck = ten sie die Fü = ße gar

und mit den an = dern zween sie flo = gen frei, gen an = der rie = fen sie mit gro = ßem G'schrei: Hei = lig ist Gott, der HEr = re

Ze = ba = oth! Hei = lig ist Gott, der HEr = re Ze = ba = oth! Hei = lig ist Gott, der HEr = re Ze = ba = oth! Sein Ehr die

gan = ze Welt er = fül = let hat. Von dem G'schrei zit = tert Schwell und Bal = ken gar, das Haus auch ganz voll Rauchs und Ne = bels war.

95. JEsu, komm doch selbst zu mir.

JE = su, komm doch selbst zu mir und ver = blei = be für und für, komm doch,

wer = = = = ther See = = = len = = = freund, Lieb = = = = ster, den mein Her = = ze meint.

96. JEsu Leiden, Pein und Tod.

JE = su, dei = ne Paſ = si = on will ich jetzt be = den = ken; wol = leſt mir vom Him = mels = thron

Geiſt und An = dacht ſchen = ken. In dem Bild jetz = und er=ſchein, JE = ſu, mei=nem Her = zen, wie du, un = ſer Heil zu ſein,

lit = teſt al = le Schmer = zen.

97. JEſu, meines Herzens Freud.

JE = ſu, mei = nes Her = zens Freud, ſü = ßer JE = ſu; mei = ner See = len

Se = = lig = keit, ſü = ßer JE = ſu; des Ge = mü = thes Si = cher = heit, ſü = ßer JE = ſu, JE = ſu, ſü = ßer JE = ſu.

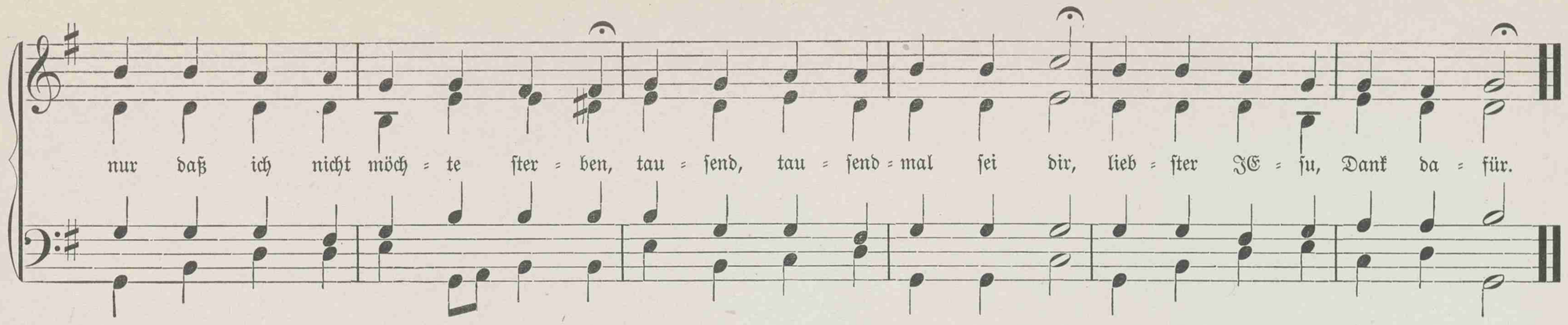
98. JEsu, meine Freude.

JE = su, mei = ne Freu = = = de, mei = nes Her = zens Wei = = de, JE = su, mei = ne Zier,
Ach, wie lang, ach, lan = = = ge, ist dem Her = zen ban = = ge und ver = langt nach dir,

Got = tes = lamm, mein Bräu = ti = gam, au = ßer dir soll mir auf Er = = den nichts sonst Lie = bers wer = = = den.

99. JEsu, meines Lebens Leben.

JE = su, mei = nes Le = bens Le = ben, JE = su, mei = nes To = des Tod,
Der du dich für mich ge = ge = ben in die tief = ste See = len = noth, in das äu = ßer = ste Ver = der = ben,



100. JEſus Chriſtus, unſer Heiland, der den Tod.



101. JEsus Christus, unser Heiland, der von uns.

Aelteste Weise.





102. JEsus Christus, unser Heiland, der von uns.



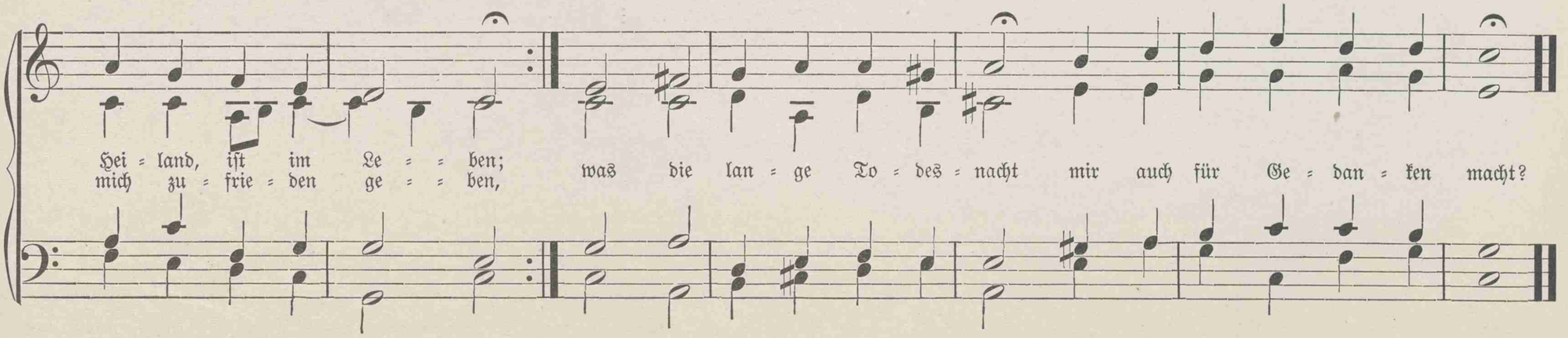


103. JEsu, du, du bist mein Leben.



104. JEsus, meine Zuversicht.





105. Keinen hat Gott verlassen.

Kei = nen hat Gott ver = laſ = = = ſen, der ihm ver = traut all = zeit,
Und ob ihn gleich viel haſ = = = ſen, ſo bringts ihm doch kein Leid; Gott will die Sei = nen

ſchü = tzen, zu = letzt er = he = ben hoch und ge = ben, was ihn'n nü = = tzet, hie zeit = lich und auch dort.

106. Komm, Heiliger Geiſt, erfüll die Herzen.

Komm, Hei = = li = = = = = ger Geiſt, er = füll die Her = zen dei = ner Gläu = = = = bi = = gen

und ent = zünd in ih = = = nen das Feu = = = er dei = = = ner gött = = = li = chen Lie = = be, der

du durch Man = nig = fal = tig = keit der Zun = gen die Völ = ker der gan = zen Welt ver = sam = melt hast in Ei = = nig=

keit des Glau = = = = = = bens. Hal = le = = = lu = = = ja, Hal = le = lu = = ja.

107. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist.



108. Komm, Heiliger Geist, HErre Gott.



ner Gläu = bi = gen Herz, Muth und Sinn, dein brün = ſtig Lieb ent = zünd in ihn'n! O HErr, durch dei = nes

Lich = tes Glaſt zu dem Glau = ben ver = ſamm = let haſt das Volk aus al = ler Welt Zun = gen;

das ſei dir, HErr, zu Lob ge = ſun = = = gen. Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja!

109. Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit.

1. Ky = ri = e, Gott Va = ter in E = wig = keit, groß ist dein Barm = her = zig = keit, al = ler Ding ein

Schö = pfer und Re = gie = = = rer. E = le = i = son, E = le = i = son. 2. Chri = = = ste, al=

ler Welt Trost, uns Sün = der al = lein du hast er = löst. O JE = su, Got = tes Sohn, un = ser Mitt=

ler bist in dem höch=sten Thron; zu dir schrei=en wir aus Her=zens=be==gier. E=le=i=son, E=le=i=son.

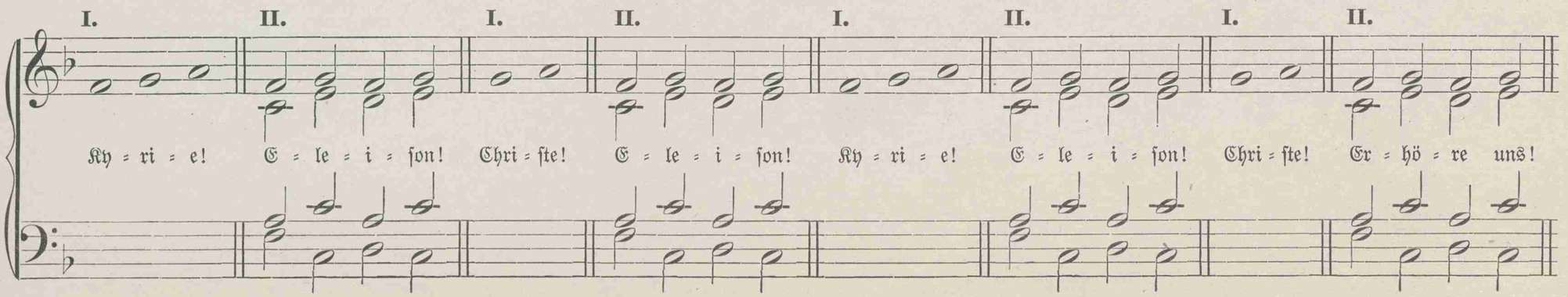
3. Ky=ri=e, Gott Hei=li=ger Geist, tröst, stärk uns im Glau=ben al=ler=meist, daß wir am

letz=ten End fröh=lich ab=schei=den aus die=sem E==lend. E=le=i=son, E=le=i=son.

110. Kommt her zu mir, ſpricht Gottes Sohn.



111. Kyrie! Eleiſon! (Litanei.)



I.

HErr Gott, Va = = ter im Him = = mel,
HErr Gott Sohn, der Welt Hei = = land,
HErr Gott Hei = = li = = ger Geiſt!

II.

Er = barm dich ü = = ber uns!

I.

Sei uns gnä = = dig,

II.

Ver = = ſchon uns, lie = = ber HEr = = re Gott!

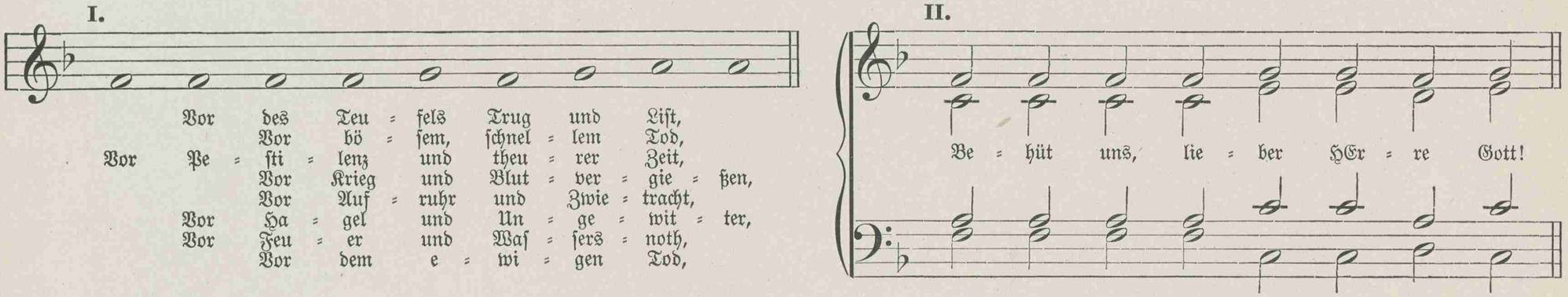
I.

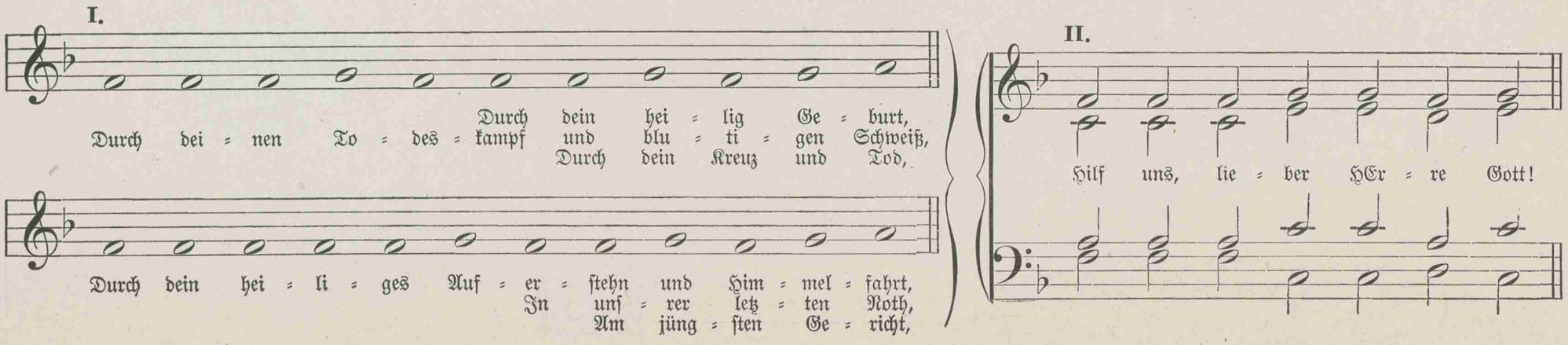
Sei uns gnä = = dig,

II.

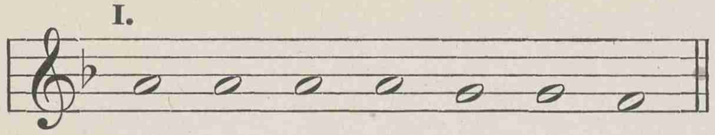
Hilf uns, lie = = ber HEr = = re Gott!


I.
Vor al = = len Sün = = den,
Vor al = = lem Irr = = sal,
Vor al = = lem Ue = = bel,
II.
Be = = hüt uns, lie = = ber HEr = re Gott!


I.
Vor des Teu = fels Trug und Liſt,
Vor bö = ſem, ſchnel = lem Tod,
Vor Pe = ſti = lenz und theu = rer Zeit,
Vor Krieg und Blut = ver = gie = ßen,
Vor Auf = ruhr und Zwie = tracht,
Vor Ha = gel und Un = ge = wit = ter,
Vor Feu = er und Waſ = ſers = noth,
Vor dem e = wi = gen Tod,
II.
Be = hüt uns, lie = ber HEr = re Gott!


I.
Durch dein hei = lig Ge = burt,
Durch dei = nen To = des = kampf und blu = ti = gen Schweiß,
Durch dein Kreuz und Tod,
Durch dein hei = li = ges Auf = er = ſtehn und Him = mel = fahrt,
In unſ = rer letz = ten Noth,
Am jüng = ſten Ge = richt,
II.
Hilf uns, lie = ber HEr = re Gott!

I.



Wir ar = me Sün = der bit = ten:

II.



Du wollst uns er = = hö = ren, lie = = ber HEr = = re Gott!

I.



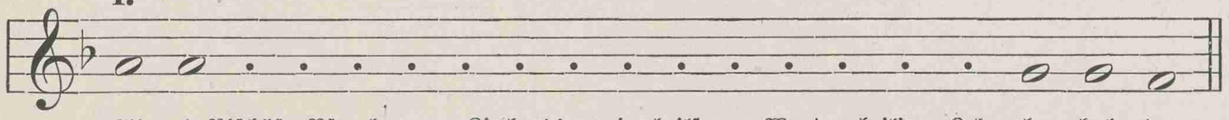
Und dei = ne hei = li = ge chrift = li = che Kir = che re = gie = ren und füh = ren,

II.



Er = hör uns, lie = ber HEr = re Gott!

I.



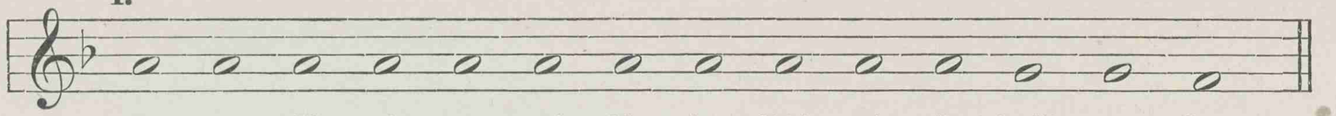
All = le Bischöfe, Pfarrherrn u. Kirchendiener im heilsamen Wort u. heiligen Leben be = hal = ten,
All = len Rotten und Aergernis = = = = = = = = = sen weh = ren,
All = le Irrige und Verführte wie = = = = = = = = der = brin = gen,
Den Satan unter unsere Fü = = = = = = = = = ße tre = ten,
Treu = e Arbeiter in deine Ern = = = = = = = = = te sen = den,
Dei = nen Geist und Kraft zum Wor = = = = = = = = te ge = ben,
All = len Betrübten und Blöden helfen — — — — — — — — und trö = sten:

II.



Er = hör uns, lie = ber HEr = re Gott!

I.



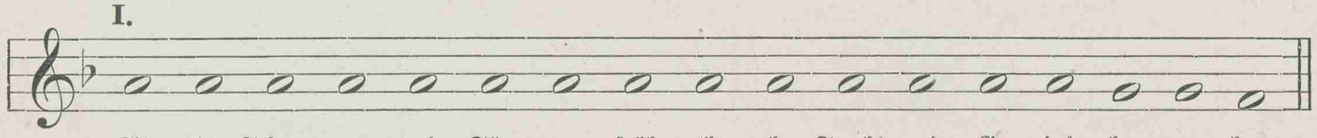
Al = len Kö = ni = gen und Für = sten Fried und Ein = tracht ge = ben,
Un = sern Fein = den und al = len Ty = ran = = = = nen weh = ren,
Un = ser Land mit sei = ner O = brig = keit lei = ten und schü = tzen,
Un = sern Rath und Ge = mei = ne seg = nen und — — be = hü = ten,
Al = len, so in Noth und Fahr sind, mit Hilf — — er = schei = nen:

II.



Er = hör uns, lie = ber HEr = re Gott!

I.



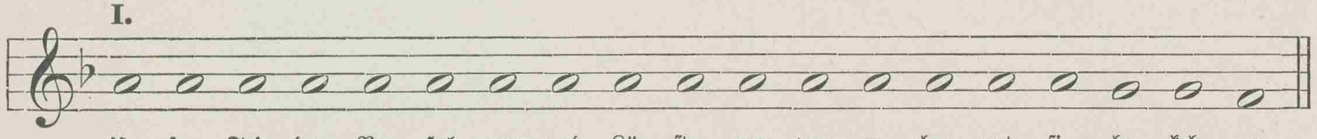
Al = len Schwan=gern und Säu = gern fröh = li = che Frucht und Ge = dei = hen ge = ben,
Al = ler Kin = der und Kran = ken pfle = gen — — — — — — und war = ten,
Al = le un = schul = dig Ge = fan = ge = ne los und le = = = = dig las = sen,
Al = le Witt = wen und Wai = sen ver = theid = gen und — — — — ver = sor = gen,
Al = ler Men = schen dich — — — — — — — — — — — — er = bar = men:

II.



Er = hör uns, lie = ber HEr = re Gott!

I.



Un = sern Fein = den, Ver = fol = gern und Lä = ste = rern ver = ge = ben und sie be = keh = ren,
Die Früch = te auf dem Fel = de ge = ben und — — — — — — — be = wah = ren,
Und uns gnä = dig = lich — — — — — — — — — — — — — er = hö = ren:

II.



Er = hör uns, lie = ber HEr = re Gott!

I.

O JE = = su Christ, Got = tes Sohn,

II.

Er = hör uns, lie = ber HEr = re Gott!

I.

O du Got = tes = lamm, das der Welt Sün = de trägt,

II.

Er = barm dich ü = ber uns!

I.

O du Got = tes = lamm, das der Welt Sün = de trägt,

II.

Er = barm dich ü = ber uns!

I.

O du Got = tes = lamm, das der Welt Sün = de trägt,

II.

Ver = leih uns ſte = ten Fried!

I. II. I. II. I. II.

Chri = ſte! Er = hö = re uns! Ky = ri = e! E = le = i = ſon! Chri = ſte! E = le = i = ſon!

I. u. II.

Ky = ri = e! E = le = i = ſon! A = = = = = = = men!

Laſ = ſet uns mit JE = ſu zie = hen, ſei = nem Vor = bild fol = gen nach, im = mer fort zum
In der Welt der Welt ent = flie = hen, auf der Bahn, die er uns brach,

Him = mel rei = ſen, ir = diſch noch, ſchon himm = liſch ſein, gläu = ben recht und le = ben fein, in der Lieb den

Glau = ben wei = ſen. Treu = er JE = ſu, bleib bei mir, ge = he vor, ich fol = ge dir.

113. Lasset die Kindlein kommen.

Las = = set die Kind = lein kom = men zu mir, spricht Got = tes Sohn,
Sie sind mein Freud und Won = ne, ich bin ihr Schild und Kron;
auch für die Kin = der = lein,
daß sie nicht werdn ver = lo = ren, bin ich ein Kind ge = = bo = ren, drum sie mein ei = gen sein.

114. Laßt uns alle fröhlich sein.

Laßt uns al = le fröh = lich sein, prei = sen Gott, den HEr = ren, der sein lie = bes Söh = ne = lein uns selbst thut ver = eh = ren.



116. Lobe den HErren, den mächtigen König der Ehren.



117. Lobet den HErren, denn er ist sehr freundlich.

Lo = bet den HEr = ren, lo = bet den HEr = ren, denn er ist sehr freund = lich; es

ist sehr köst = = lich, un = = sern Gott zu lo = ben, un = sern Gott zu lo = ben. Sein Lob ist

schön und lieb = = = lich an = zu = hö = = ren. Lo = bet den HEr = ren, lo = bet den HEr = ren.



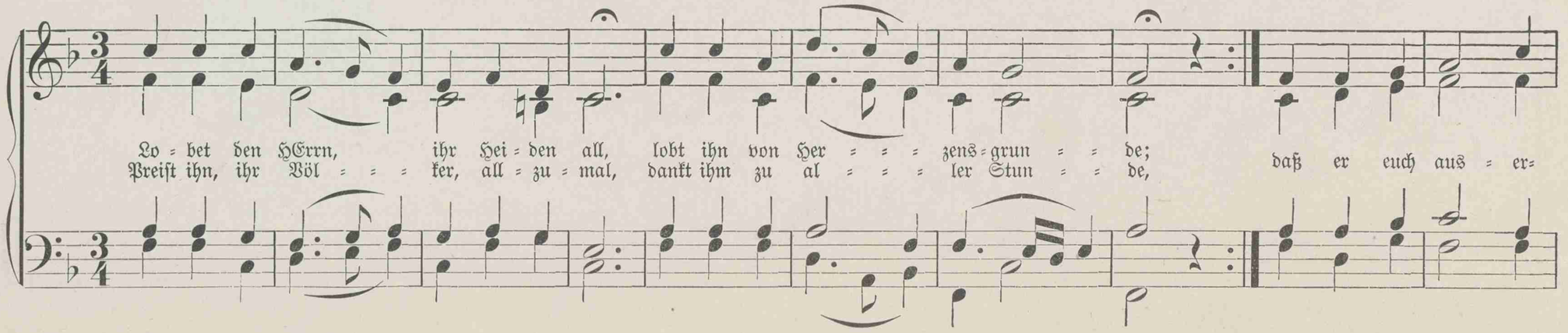
119. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.



120. Lobe den HErren, o meine Seele.



121. Lobet den HErrn, ihr Heiden all.





122. Löwen, laßt euch wieder finden.



123. Macht hoch die Thür, die Thor macht weit.

Macht hoch die Thür, die Thor macht weit, es kömmt der HErr der Herr = lich = keit, ein Kö = nig

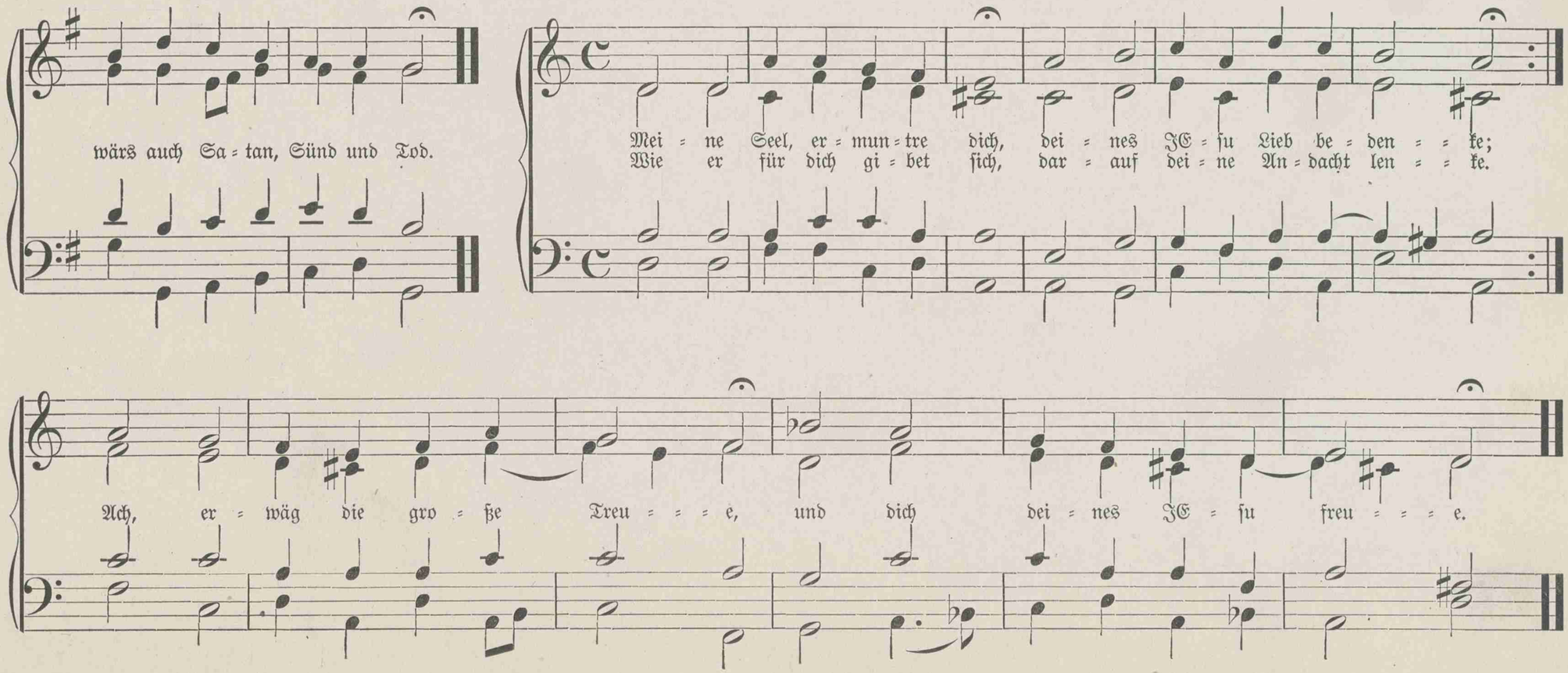
al = ler Kö = nig = reich, ein Hei = land al = ler Welt zu = gleich, der Heil und Le = ben mit sich bringt; der=

hal = = ben jauchzt, mit Freu = den singt: Ge = lo = bet sei mein Gott, mein Schö = pfer, reich von Gnad.



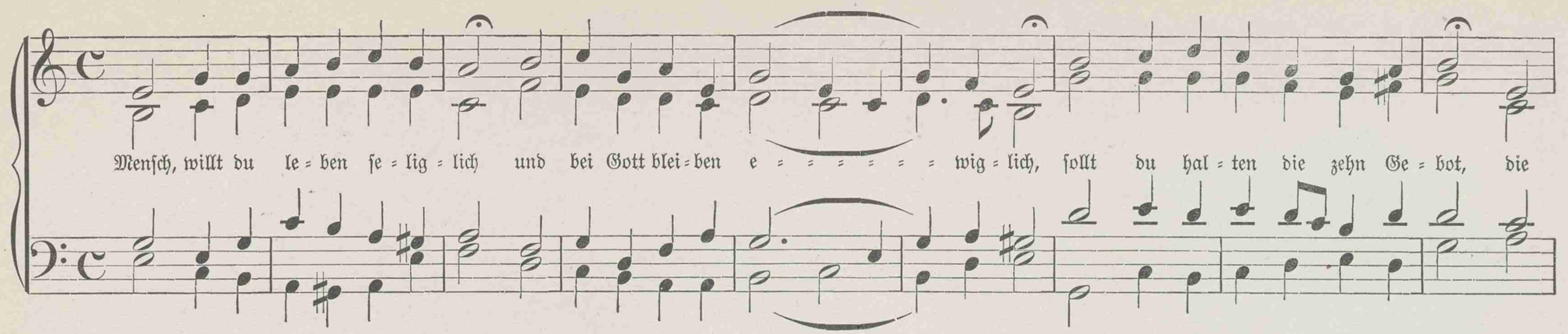
125. Meine Seel, ermuntre dich.

(Urspr.: HErr, wie lange willt du doch.)



126. Mein Heiland nimmt die Sünder an.

Mein Hei = land nimmt die Sün = der an, die un = ter ih = rer Laſt der Sün = = den
Kein Menſch, kein En = gel trö = ſten kann, die nir = gends Ruh und Ret = tung fin = = den,
den'n ſelbſt die wei = te Welt zu klein, die ſich und Gott ein Greu = el ſein,
den'n Mo = ſes ſchon den Stab ge = bro = chen und ſie der Höl = len zu = ge = ſpro = chen,
wird die = ſe Frei = ſtatt auf = ge = than: Mein Hei = land nimmt die Sün = der an,
mein Hei = land nimmt die Sün = der an.



128. Mir ist ein geistlich Kirchelein.







129. Mir nach! spricht Christus, unser Held.

(Urspr.: Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt.)

Mir nach! spricht Chri = stus, un = ser Held; mir nach, ihr Chri = sten al = = = = le!
Ver = leug = = net euch, ver = laßt die Welt, folgt mei = nem Ruf und Schal = = = le,

nehmt eu = = er Kreuz und Un = ge = mach auf euch, folgt mei = nem Wan = = = del nach.

130. Mitten wir im Leben sind.

Mit = ten wir im Le = ben sind mit dem Tod um = fan = = gen;
Wen suchn wir, der Hil = fe thu, daß wir Gnad er = lan = = gen?

Das bist du, HErr, al = lei = = = ne! Uns

reu = et unſ = re Miſ = ſe = that, die dich, HErr, er = zür = net hat. Hei = = li = ger HEr = re Gott,

hei = = li = ger ſtar = ker Gott, hei = li = ger barm = her = = zi = ger Hei = = = land, du e = wi = ger Gott,

laß uns nicht ver = ſin = = = ken in des bit = tern To = des Noth. Ky = ri = e = lei = = = ſon!

131. Mit Fried und Freud ich fahr dahin.

Mit Fried und Freud ich fahr da = hin in Got = tes Wil = len, ge = troſt iſt mir mein Herz und Sinn,
ſanft und ſtil = = = le, wie Gott mir ver = hei = = ßen hat; der Tod iſt mein Schlaf wor = den.

132. Nun danket alle Gott.

Nun dan = ket al = le Gott mit Her = zen, Mund und Hän = den,
Der gro = ße Din = ge thut an uns und al = len En = den,
der uns von Mut = ter=

leib und Kin = des = bei = nen an un = zäh = lig viel zu gut und noch jetz = und ge = than.

133. Nun freut euch, lieben Christen g'mein.

Nun freut euch, lie = ben Chri = sten g'mein, und laßt uns fröh = lich sprin = = gen,
Daß wir ge = trost und all in ein mit Lust und Lie = be sin = = gen,
was Gott an uns ge=

wen = det hat und sei = ne sü = ße Wun = der = that; gar theur hat ers er = wor = = = = ben.

134. Nun bitten wir den Heiligen Geist.

Nun bit = ten wir den Hei = li = gen Geist um den rech = ten Glau = ben

al = = ler = = meist, daß er uns be = hü = te an un = serm En = de, wenn wir heim = fahrn

aus die = sem E = = len = de. Ky = ri = e = = = leis!

✻ Vers 4.

Sin = ne nicht ver = za = gen.



136. Nun komm, der Heiden Heiland.





137. Nun lob, mein Seel, den HErren.

Nun lob, mein Seel, den HEr = = = ren, was in mir ist, den Na = = = men sein!
Sein Wohl = that thut er meh = = = ren; ver = giß es nicht, o Her = = = ze mein!

Hat dir dein Sünd ver = ge = = = = ben und heilt dein Schwach = = heit groß, er=

rett dein ar = = mes Le = = ben, nimmt dich in sei = = nen Schoß; mit rech = = tem





138. Nun ſich der Tag geendet hat.





139. Nun laßt uns den Leib begraben.





140. Nun laßt uns Gott, dem HErren.





Nun sin = get und seid froh, jauchzt all und sa = get so: Un = sers

Her = zens Won = ne liegt in der Krip = pen bloß, und leucht doch als die Son = ne in

sei = ner Mut = ter Schoß; du bist A und O, du bist A und O.

142. O daß ich tausend Zungen hätte.

O daß ich tau = = send Zun = = gen hät = te und ei = nen tau = send = fa = = chen Mund,
So stimmt ich da = = mit in die Wet = te vom al = ler = tief = sten Her = = zens = grund

ein Lob = lied nach dem an = = = = dern an von dem, was Gott an mir ge = than.

143. O Ewigkeit, du Donnerwort.

O E = wig = keit, du Don = ner = wort, o Schwert, das durch die See = le bohrt, o An = fang son = der En = = de!
O E = wig = keit, Zeit oh = ne Zeit, ich weiß vor gro = ßer Trau = rig = keit nicht, wo ich mich hin = wen = = de;

mein ganz er = schrock = = nes Herz er = bebt, daß mir die Zung am Gau = men klebt.

144. O Gott, du frommer Gott.

O Gott, du from = mer Gott, du Brunn = quell gu = ter Ga = = = ben,
Ohn den nichts ist, was ist, von dem wir al = les ha = = = ben: ge = sun = den Leib gib

mir und daß in sol = chem Leib ein un = ver = letz = te Seel und rein Ge = wis = sen bleib.

145. O großer Schmerzensmann.

O gro = ßer Schmer = zens = mann, vom Va = ter sehr ge = schla = = gen, HErr

JE = su, dir sei Dank für al = = le dei = = = = ne Pla = = gen, für dei = ne See = len=

angst, für dei = ne Band und Noth, für dei = ne Gei = ße = lung, für dei = nen bit = tern Tod.

O HEr = re Gott, in mei = ner Noth ruf ich zu dir, du hil = = = fest mir; mein Leib und

Seel ich dir be = = = fehl in dei = ne Händ; dein'n En = gel send, der mich be = wahr, wenn ich hin = fahr

aus die = ser Welt, wenn dirs ge = = fällt, aus die = ser Welt, wenn dirs ge = fällt, wenn dirs ge = fällt.

147. O HErre Gott, dein göttlich Wort.

O HEr = re Gott, dein gött = lich Wort ist lang ver = dun = kelt blie = = = = = ben,
Bis durch dein Gnad uns ist ge = sagt, was Pau = lus hat ge = schrie = = = = = ben und an = de = re A=
po = stel mehr aus deim gött = li = chen Mun = de, des dan = ken wir mit Fleiß, daß wir er = le = bet han die Stun = de.

148. O JEsu Christ, dein Kripplein ist.

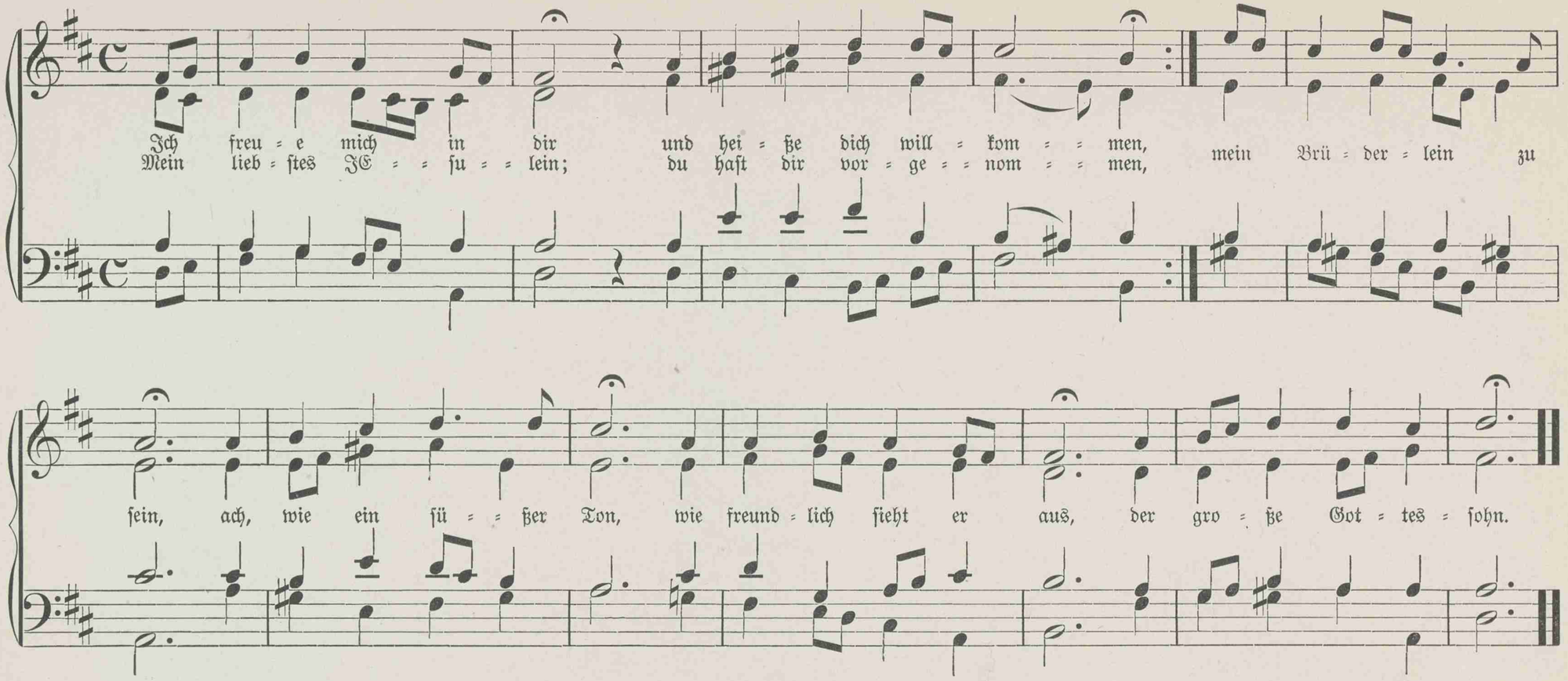
O JE = su Christ, dein Kripp = lein ist mein Pa = ra = dies, da mei = ne See = le wei = = det,



149. O Lamm Gottes unschuldig.



150. O stilles Gotteslamm.



151. O Welt, ich muß dich lassen.



Va = ter = land; mein Geiſt will ich auf = ge = = ben, da = zu mein Leib und Le = = ben ſe = tzen in

152. O Traurigkeit, o Herzeleid.

Got = tes gnäd = = ge Hand.

O Trau = rig = = keit, o Her = ze = = leid!

Iſt das nicht zu be = kla = = = = = = gen? Gott des Va = ters ei = nig Kind wird ins Grab ge = tra = gen.

153. O Welt, sieh hier dein Leben.

O Welt, sieh hier dein Le = = = ben am Stamm des Kreu = zes schwe = = ben, dein Heil sinkt in den Tod;
der gro = ße Fürst der Eh = = = ren läßt wil = lig sich be = schwe = = ren mit Schlä = gen, Hohn und gro = ßem Spott.

154. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

O wie se = lig seid ihr doch, ihr From = = men, die ihr durch den Tod zu Gott ge = = kom = = men!

Ihr seid ent = gan = = gen al = = ler Noth, die uns noch hält ge = fan = = = = gen.

155. Schwing dich auf zu deinem Gott.

Schwing dich auf zu dei = nem Gott, du be = trüb = te See = = = le!
War = um liegst du, Gott zum Spott, in der Schwer=muths = höh = = = le?
Merkst du nicht des Sa = = tans

List? Er will durch sein Käm = = pfen dei = nen Trost, den JE = sus Christ dir er = = wor = ben, däm = = pfen.

156. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze.

Schaf = fe in mir, Gott, ein rei = nes Her = ze, und gib mir ei = nen neu = en ge = wiſ = = =

Schmü = = cke dich, o lie = be See = = le, laß die dunk = le Sün = den = höh = = = le,
Komm ans hel = le Licht ge = gan = = gen, fan = = = ge herr = lich an zu pran = = = gen;

denn der HErr, voll Heil und Gna = = den, will dich jetzt zu Ga = ste la = = den; der den

Him = mel kann ver = wal = = ten, will jetzt Her = berg in dir hal = = = = ten.

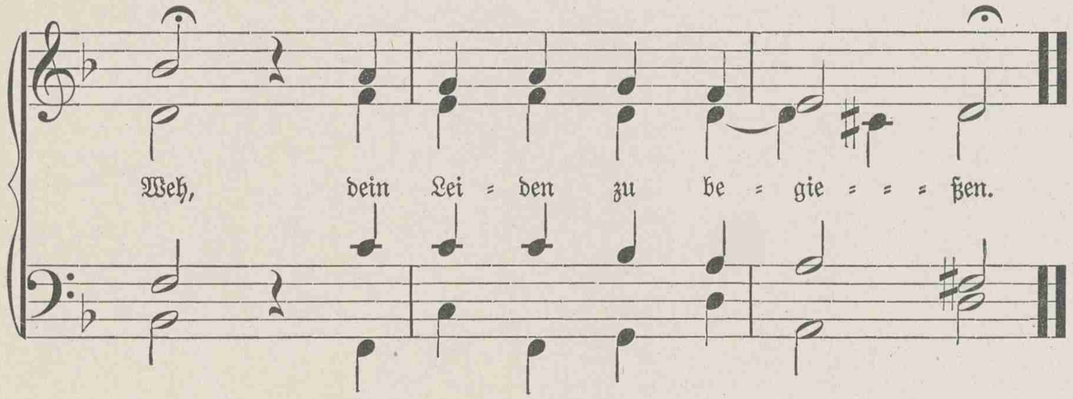
158. Seelen-Bräutigam.

See - len - Bräu - ti - gam, JE - su, Got - tes - lamm, ha - be Dank für dei - ne Lie - be,
die mich zieht aus rei - nem Trie - be von der Sün - den Schlamm, JE - su, Got - tes - lamm.

159. So gehst du nun, mein JEsu, hin.

So gehst du nun, mein JE - su, hin, für mich den Tod zu lei - - den,
Für mich, der ich ein Sün - der bin, der dich be - trübt mit Freu - - den; wohl - an, fahr





160. Sollt es gleich bisweilen scheinen.





161. Sollt ich meinem Gott nicht singen.

Sollt ich mei = nem Gott nicht sin = gen? Sollt ich ihm nicht fröh = lich sein?
Denn ich seh in al = len Din = gen, wie so gut ers mit mir mein. Ist doch nichts als

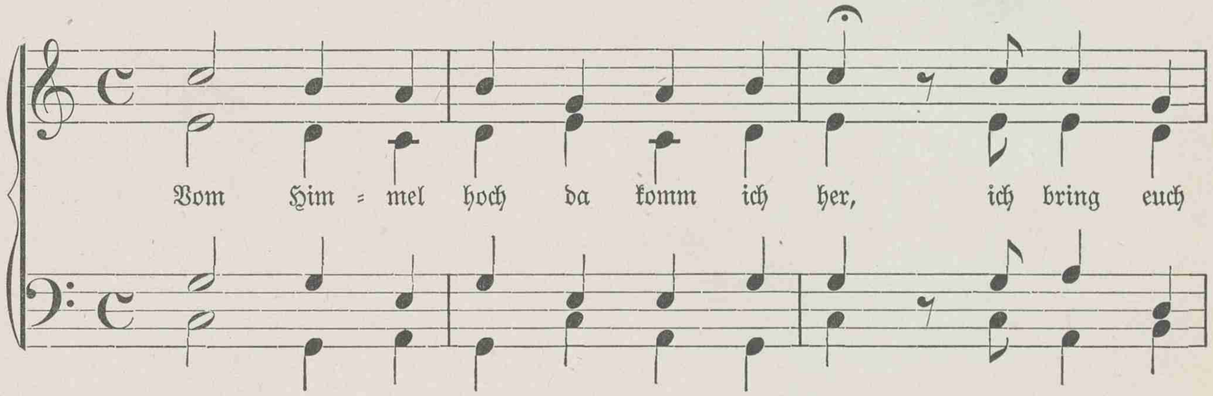
lau = ter Lie = ben, das sein treu = es Her = ze regt, das ohn En = de hebt und trägt, die in

sei = nem Dienst sich ü = ben. Al = les Ding währt sei = ne Zeit, Got = tes Lieb in E = wig = keit.



163. Vom Himmel hoch da komm ich her.







164. Valet will ich dir geben.



165. Vater unser im Himmelreich.



willt das Be = ten von uns han, gib, daß nicht bet al = lein der Mund, hilf, daß es geh von Her = zens = grund.

166. Verzage nicht, o frommer Christ.

Ich weiß, mein Gott, daß all mein Thun und Werk auf dei = nem Wil = len ruhn, von dir kommt Glück und Se=

gen, was du re = gierst, das geht und steht auf rech = ten gu = = = = = = ten We = = = gen.

167. Verleih uns Frieden gnädiglich.

1. Ver = leih uns Frie = den gnä = dig = = lich, HErr Gott, zu un = sern Zei = ten. Es ist doch ja kein an = der nicht, der für uns könn = te strei = ten, denn du, un = ser Gott, al = lei = ne.

2. Gib un = serm Land und al = ler O = brig = keit Fried und gut Re = gi = ment, daß wir un = ter ih = nen ein christ = lich, ehr=

bar, ge = ru = hig Le = = = ben füh = ren mö = gen in al = ler Gott = se = lig = keit und Wahr= = = = = =

168. Von Gott will ich nicht lassen.

heit. A = = = = = = = = men.

Von Gott will ich nicht las = sen, denn er läßt nicht von mir,
Führt mich auf rech = ter Stra = ßen, da ich sonst irr = te sehr, rei = chet mir

sei = ne Hand; den A = bend als den Mor = = gen thut er mich wohl ver = sor = = gen, sei, wo ich woll, im Land.

169. Wachet auf, ruft uns die Stimme.

Wa = chet auf, ruft uns die Stim = = = = me der Wäch = ter sehr hoch auf der Zin = = = ne, wach
Mit = ter = nacht heißt die = se Stun = = = = de, sie ru = fen uns mit hel = lem Mun = = = de: Wo

auf, du Stadt Je = ru = sa = lem!
seid ihr klu = gen Jung = frau = en?

Wohl = = auf, der Bräut = gam kömmt, steht auf, die Lam = pen nehmt!

Hal = le = lu = = = = ja! Macht euch be = reit zu der Hoch = zeit, ihr müs = set ihm ent = ge = gen gehn.

Was mein Gott will, das g'scheh all = zeit, sein Will der ist der be = = = = = ste;
Zu hel = = fen den'n er ist be = reit, die an ihn glau = ben se = = = = = ste;

er hilft aus Noth, der from = = me Gott, und züch = ti = = = get mit Ma = = = ßen. Wer

Gott ver = = = traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver = = = laß = = = = = sen.

171. Warum betrübst du dich, mein Herz.

Er = mun = tre dich, Herz, Muth und Sinn, es ist die stil = le Nacht da = hin, der

Tag bricht nun = mehr an, bring, mei = ne Seel, zur Mor = gen = stund dem HErrn ein dank = bar Herz und Mund.

172. Warum sollt ich mich denn grämen.

War = um sollt ich mich denn grä = = men? Hab ich doch Chri = stum noch, wer will mir den neh = = men?



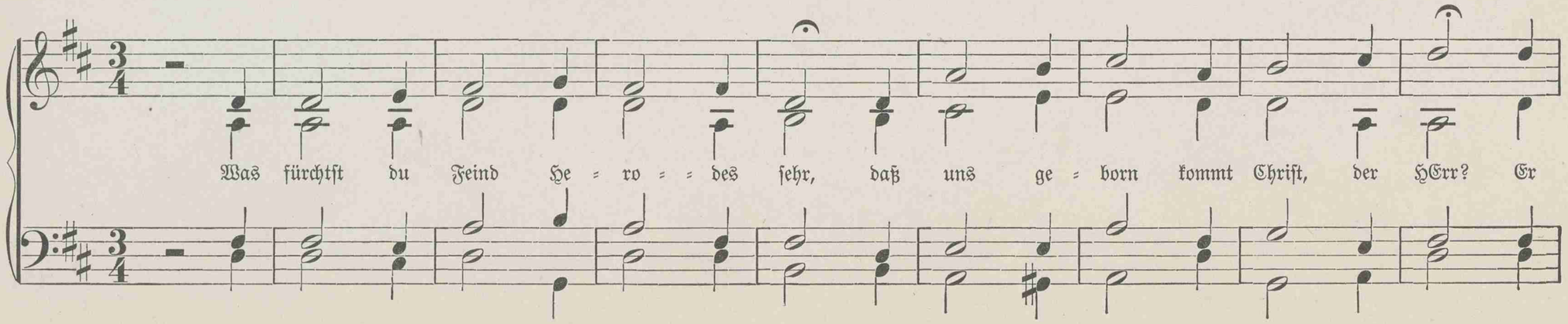
173. Wär Gott nicht mit uns dieſe Zeit.



174. Was frag ich nach der Welt.



175. Was fürchtſt du Feind Herodes ſehr.



sucht kein sterb = = lich Kö = = nig = reich, der zu uns bringt sein Him = = = mel = reich.

176. Was Gott thut, das ist wohlgethan.

Was Gott thut, das ist wohl = ge = than! es bleibt ge = recht sein Wil = = = le;
Wie er fängt mei = ne Sa = chen an, will ich ihm hal = ten stil = = = le; er ist mein Gott,

der in der Noth mich wohl weiß zu er = hal = = ten, drum laß ich ihn nur wal = = ten.

177. Wenn meine Sünd mich kränken.

Wenn mei = = ne Sünd mich krän = = ken, o mein HErr JE = = su Christ, so

laß mich wohl be = den = = = ken, wie du ge = stor = ben bist und al = le mei = ne

Schul = den = last am Stamm des heil = gen Kreu = = = zes auf dich ge = nom = men hast.

Wenn mein Stünd = lein vor = han = den ist und soll hin = fahrn mein Stra = = = ße, so gleit du

mich, HErr JE = su Christ, mit Hilf mich nicht ver = las = = se. Mein Seel an mei = nem letz = ten

End be = fehl ich dir in dei = ne Händ, du wollst sie mir be = = wah = = ren.

179. Wend ab deinen Zorn, lieber Gott, mit Gnaden.



180. Wenn wir in höchsten Nöthen sein.



und fin = den we = = der Hilf noch Rath, ob wir gleich sor = gen früh und spat.

181. Werde munter, mein Gemüthe.

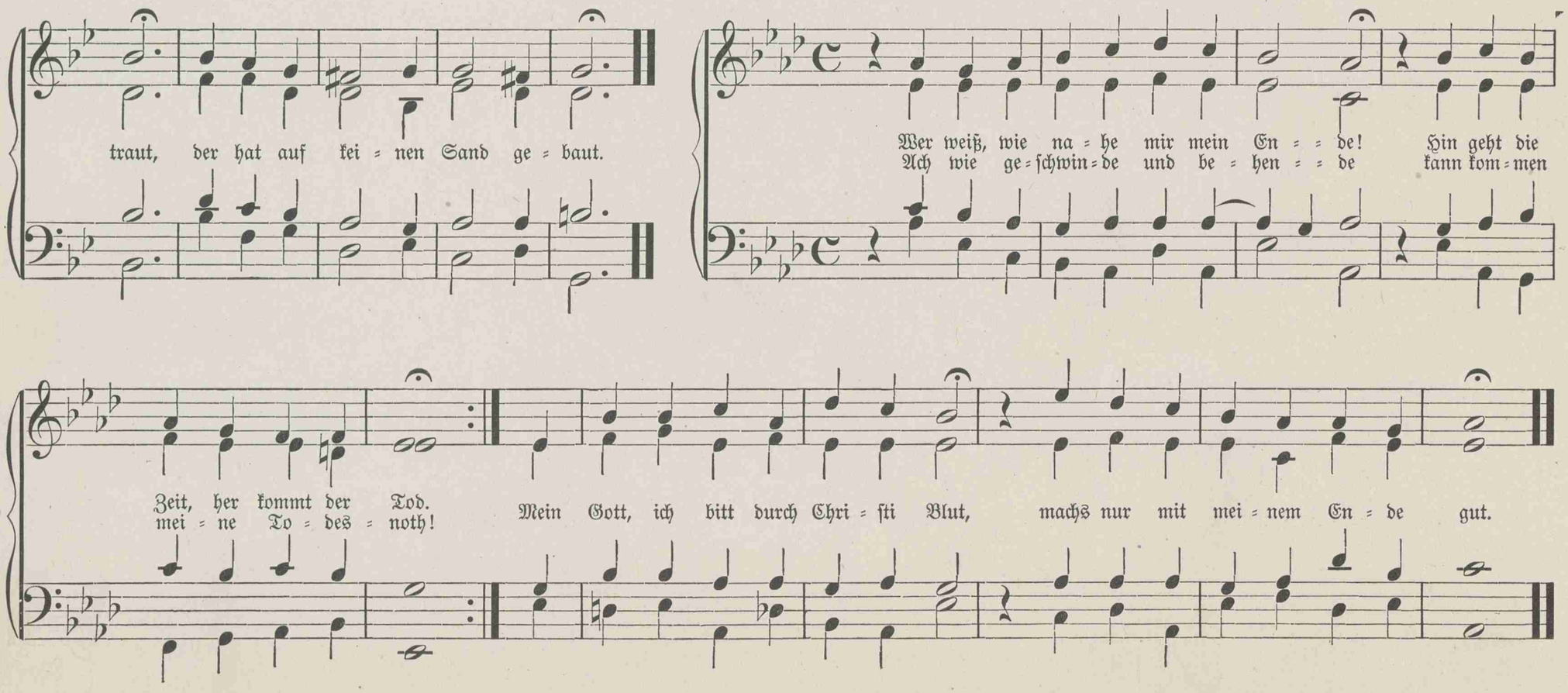
Wer = de mun = ter, mein Ge = mü = the, und ihr Sin = nen, geht her = für, da er mich den gan = zen
Daß ihr prei = set Got = tes Gü = te, die er hat ge = than an mir,

Tag für so man = cher schwe = ren Plag hat er = hal = ten und be = schü = tzet, daß mich Sa = tan nicht be = schmi = tzet.

182. Wer nur den lieben Gott läßt walten.



183. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.



Wie schön leuch = tet der Mor = gen = stern, voll Gnad und Wahr = heit von dem
Du Sohn Da = vids aus Ja = kobs Stamm, mein Kö = nig und mein Bräu = ti=

HErrn, du sü = = ße Wur = zel Jes = = = se; lieb = = lich, freund = lich, schön und herr = lich,
gam, hast mir mein Herz be = ses = = = sen,

groß und ehr = lich, reich von Ga = ben, hoch und sehr präch = tig er = = ha = = = ben.

185. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.



186. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.



da muß die Nacht des Trau = erns schei = = den, wenn mit so an = ge = neh = men Freu = den die

Lie = be strahlt aus dei = ner Brust. Hier ist mein Him = mel schon auf Er = den, wer woll = te

nicht ver = gnü = get wer = den, der in dir su = = = = = = = = chet Ruh und Luft?

187. Wir Christenleut habn jetzund Freud.

Wir Chri = sten = leut habn jetz = und Freud, weil uns zu Trost ist Chri = stus Mensch ge = bo=

ren, hat uns er = löst, wer sich des tröst und gläu = bets fest, soll nicht wer = den ver = lo = = ren.

188. Wir danken dir, Gott, für und für.

(Urspr.: Von edler Art.)

Wir dan = ken dir, Gott, für und für, daß du dein Wort auch die = sem Ort mit hel = lem Schein er = hal = ten

rein, und bit = ten dich, laß fi = cher = lich je mehr und mehr die rei = ne Lehr aus = brei = ten sich zu dei = ner Ehr.

189. Wo Gott, der HErr, nicht bei uns hält.

Wo Gott, der HErr, nicht bei uns hält, wenn unſ = re Fein = de to = ben,
Und er unſ = rer Sach nicht zu = fällt im Him = mel hoch dort o = ben,
wo er Iſ = ra = els Schutz nicht

iſt und ſel = = ber bricht der Fein = de Liſt, ſo iſts mit uns ver = = lo = = ren.

190. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer.

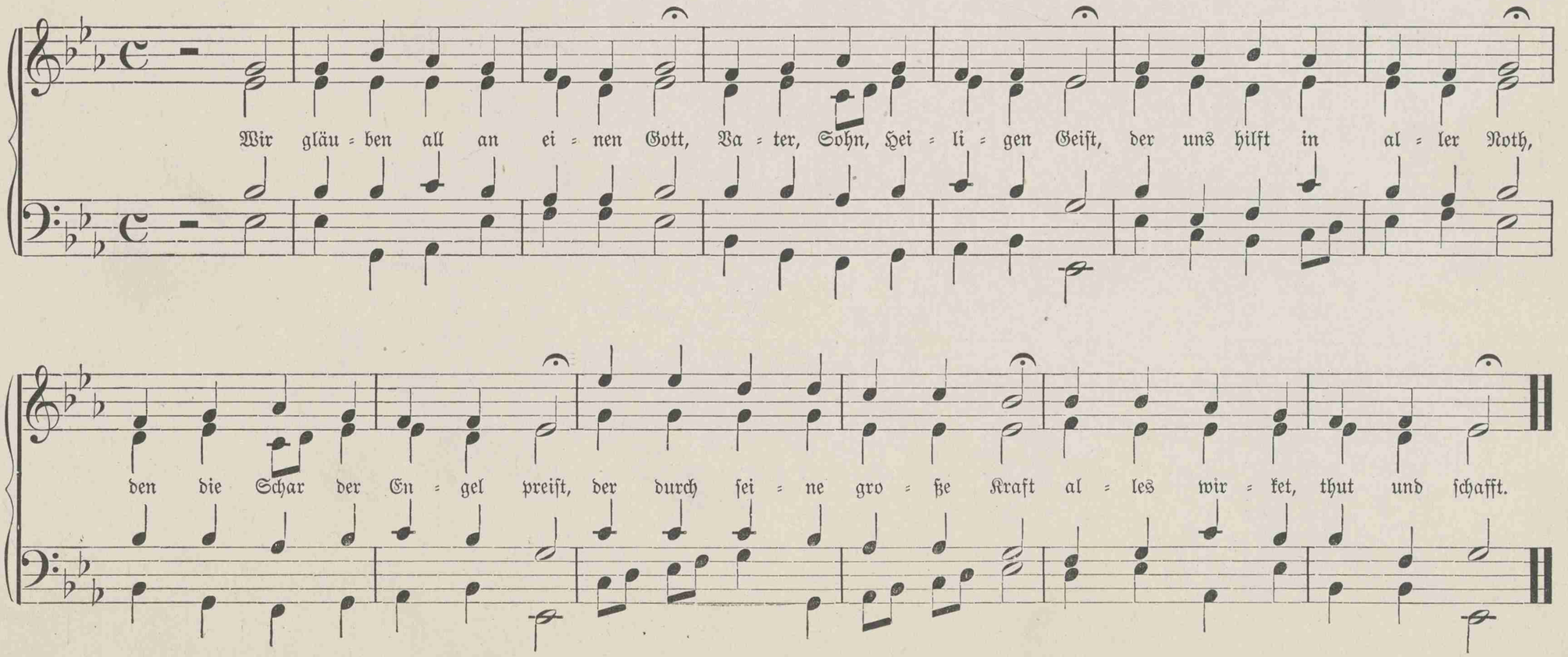
Wir glau = = = = = = = ben all an ei = nen Gott, Schö = pfer Him = mels und der Er = = den, der

sich zum Va = ter ge = ben hat, daß wir sei = ne Kin = der wer = = den. Er will uns all = zeit er = näh = ren,

Leib und Seel auch wohl be = wah = = ren, al = lem Un = fall will er weh = = ren, kein Leid soll uns wi = der = fah = ren; er



191. Wir gläuben all an einen Gott, Vater.



192. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst.

Wohl dem, der in Got = tes = furcht steht und auch auf sei = nem We = ge geht; dein eig = ne Hand dich näh = ren

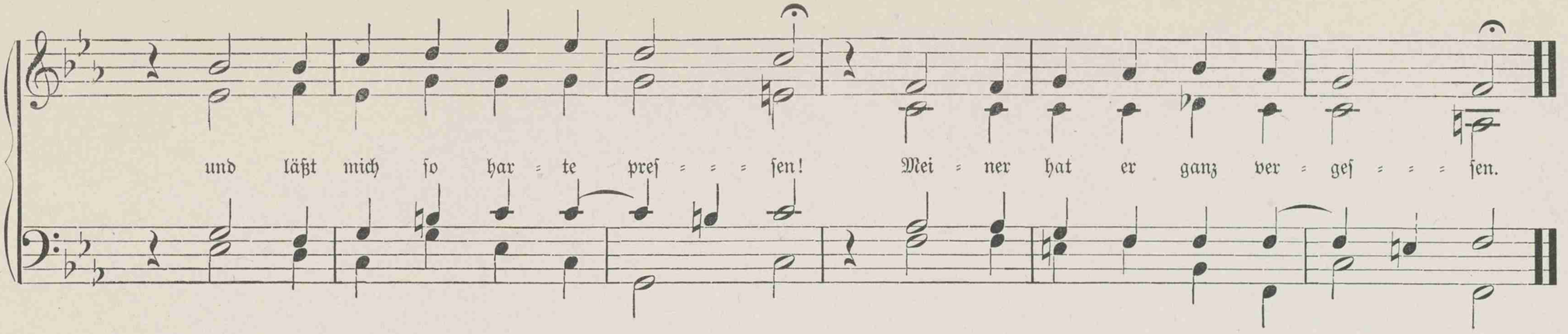
soll, so lebst du recht und geht dir wohl.

193. Zion klagt mit Angst und Schmerzen.

Zi = on klagt mit Angst und Schmer = zen, Zi = on,
Die er trägt in sei = nem Her = zen, die er

Got = tes wer = the Stadt,
ihm er = wäh = let hat.

Ach, spricht sie, wie hat mein Gott mich ver = las = sen in der Noth



194. Zeuch ein zu meinen Thoren.



Anhang.

195. Allein auf Gottes Wort will ich.

(Urspr.: Erzürn dich nicht, o frommer Christ.)



196. Allein Gott in der Höh sei Ehr.

Al = lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei = ne Gna = = = = de,
Dar = um daß nun und nim = mer = mehr uns rüh = ren kann kein Scha = = = = de;
ein Wohl = ge = falln Gott
an uns hat, nun ist groß Fried ohn Un = ter = laß, all Fehd hat nun ein En = = = = = de.

197. Auf, ihr Heiden, lobet Gott.

Auf, ihr Hei = den, lo = bet Gott, der euch aus des To = des Schat = = ten,
So euch in der Fin = ster = niß vor = mals ganz um = ge = ben hat = = ten,
zu dem wah = ren Licht ge = bracht,

und euch Ar = me nicht ver = acht't! Lo = bet sol = che gro = ße Gü = = = te stets mit dank = ba = rem Ge = = mü = = the.

198. Christus, der uns selig macht.

Chri = ste! wah = res See = len = licht, dei = ner Chri = sten Son = = ne, o du kla = res An = ge = sicht, der Be = trüb = ten Won = = ne!

Dei = ner Gü = te Lieb = lich = keit ist neu al = le Mor = = gen; in dir bin ich recht er = freut, darf für gar nichts sor = = = gen.

199. Da Christus geboren war.

Treu = er Wäch = ter Is = = ra = el, deß sich freu = = et mei = ne Seel, ach, du wei = ßest

al = = les Leid dei = = ner ar = = men Chri = = sten = heit. O du Wäch = ter, der du nicht

schläfst noch schlum = merst, zu uns richt dein hilf = rei = ches An = ge = = = sicht.





201. Den die Hirten lobten sehre.





202. Der lieben Sonnen Licht und Pracht.



203. Der Tag hat sich geneiget.



te, er = hält uns Leib und Seel, woll uns fort = an be = hü = ten vor al = lem Un = ge = fäll.

204. Du Friedefürst, HErr JEsu Christ.

Du Frie = de = fürst, HErr JE = su Christ, wahr'r Mensch und wah = rer Gott,
Ein star = ker Noth = hel = fer du bist im Le = ben und im Tod.
Drum wir al=

lein im Na = men dein zu dei = nem Va = = = = = ter schrei = en.

205. Erhalt uns, HErr, bei deinem Wort.



206. Es ist das Heil uns kommen her.





207. Fahre fort :,: Zion, fahre fort im Licht.



208. Gib dich zufrieden und sei stille.



209. Gott Lob! es geht nunmehr zu Ende.



so fürcht ich doch die = sel = = = ben nicht, denn JE = sus ist mein Heil und Licht.

210. Heut triumphiret Gottes Sohn.

Heut tri = um = phi = ret Got = tes Sohn, der von dem Tod er = stan = den schon, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja! mit

gro = = ßer Pracht und Herr = = lich = keit, des dankn wir ihm in E = wig = keit. Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja!

211. HErr, du Kraft und Arzt der Schwachen.

(Kommst du, kommst du, Licht der Heiden.)

HErr, du Kraft und Arzt der Schwa = chen, der du in die Höl = = le stößt und auch

wie = der d'raus er = löst, der du den ge = sund kannst ma = = chen, der auf dei = = ne

Gna = de traut und auf dei = = ne Gü = = = = te baut.

Geh aus, mein Herz, und su = = = = che Freud in die = ser lie = = = = ben Som = mer = zeit

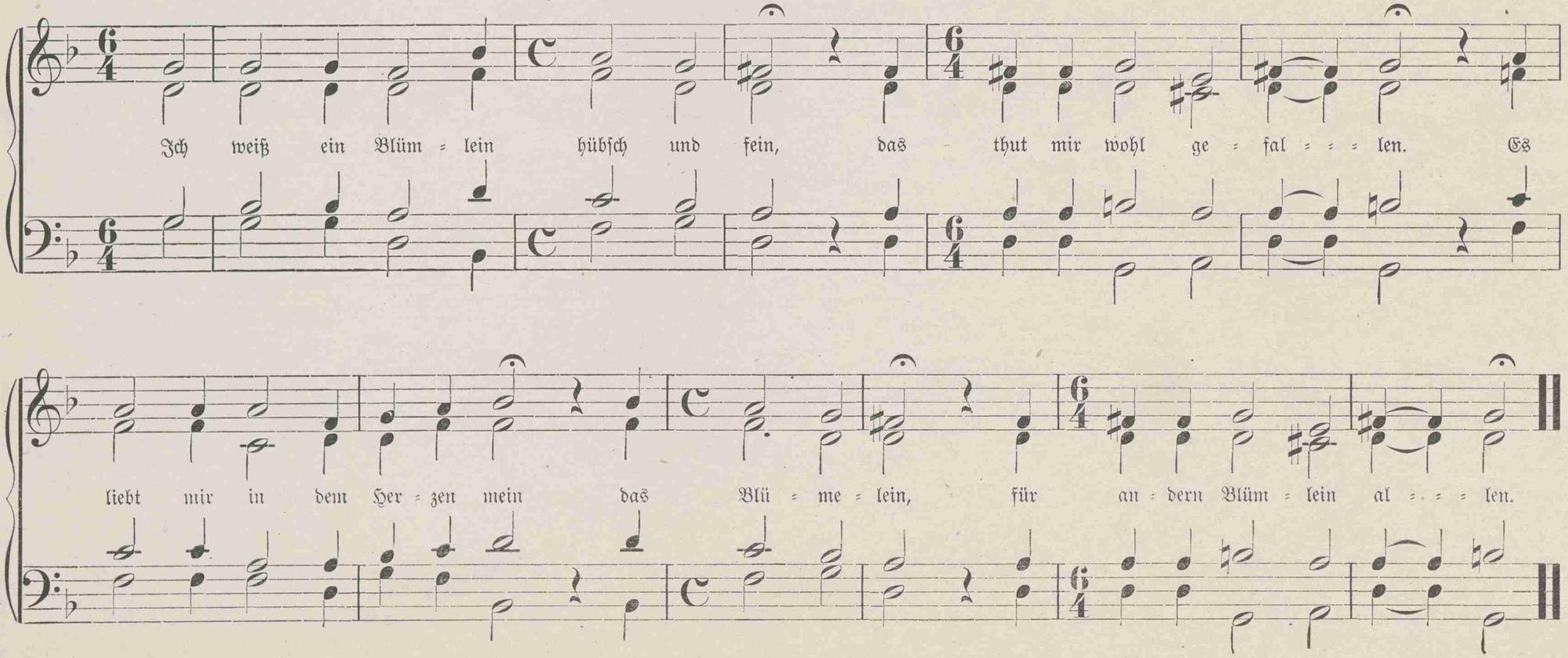
an dei = nes Got = = = = tes Ga = = = = = = = ben. Schau an der schö = = = = nen Gär = = = = = ten Zier

und sie = he, wie sie mir und dir sich aus = ge = schmü = = = cket ha = = = = = = = ben.

213. Höchster Priester, der du dich.



214. Ich hab mein Sach Gott heimgestellt.



Ich laß dich nicht! du mußt mein JE = sus blei = = ben. Will rau = he Noth, Welt, Höll und Tod mich aus dem

Feld er = hitz = ter Treu = e trei = = ben? Nur her! ich hal = te mich, mein ſtar = ker Held, an dich. Hör, was mein

Her = ze ſpricht: Du mußt mein JE = ſus blei = = ben, ich laß dich nicht! ich laß dich nicht!

216. Ich will dich lieben, meine Stärke.



217. Ihr Gestirn, ihr hohlen Lüfte.





218. Ihr lieben Christen, freut euch nun.



219. In allen meinen Thaten.



220. Lobet den HErren alle, die ihn fürchten.



und Preis und Dank zu sei = nem Al = tar brin = gen. Lo = = bet den HEr = = ren!

221. Lob sei dem allmächtigen Gott.

Lob sei dem all = mäch = ti = gen Gott, der sich un = ser er = bar = met hat, ge = sandt sein

al = ler = lieb = sten Sohn, aus ihm ge = born im höch = = = sten Thron.

222. Liebe, die du mich zum Bilde.

Lie = be, die du mich zum Bil = de dei = ner Gott = heit hast ge = macht;
Lie = be, die du mich so mil = de nach dem Fall hast wie = der = bracht;
Lie = be, dir er = geb ich mich,
dein zu blei = ben e = wig = lich.

223. Liebster JEsu, wir sind hier.

Lieb = ster JE = = su, wir sind hier, dich und dein Wort
Len = ke Sin = nen und Be = gier auf die sü = ßen
an = zu = hö = = = ren;
Him = mels = leh = = = ren,
daß die Her = zen von der Er = = den ganz zu dir ge = = zo = gen wer = = = = den.

Lo = bet den HErrn, ihr Hei = den all, lobt ihn von Her = = = = = zens = grun = = = = de;
Preist ihn, ihr Völ = = = = = ker all = zu = mal, dankt ihm zu al = = = = = ler Stun = = = = de,

daß er euch aus = = er = = wäh = = = let hat und = mit = ge = thei = = = let sei = = = = ne

Gnad in Chri = sto, sei = = = = = = = nem Soh = = ne.

225. Macht hoch die Thür, die Thor macht weit.

Macht hoch die Thür, die Thor macht weit, es kömmt der HErr der Herr = = lich = keit, ein Kö = nig al = = = ler

Kö = = = nig = reich, ein Hei = land al = = = ler Welt zu = gleich, der Heil und Le = ben mit sich bringt; der=

hal = ben jauchzt, mit Freu = = den singt: Ge = lo = bet sei mein Gott, mein Schöp = = fer, reich von Gnad.



227. Meinen JEsum laß ich nicht.



228. Mein lieber Gott, ich bitte dich.

Mein lie = = ber Gott, ich bit = = te dich, ein from = mes Kind laß wer = den mich;

sollt ich a = ber das nicht wer = den, so nimm mich lie = ber von der Er = den. Nimm mich in dein

Him = = mel = reich, mach mich dei = nen En = = geln gleich.

Gott, der uns die = sen Tag be = wacht, dem sei nun Lob ge = = sun = = gen,
Daß er durch sei = ne star = ke Macht uns heu = te bei = = = = = ge = = sprun = = gen,

da = = mit uns nicht ein schnel = ler Tod hat plötz = lich ü = = ber = fal = = = len, und in so

schwe = rer, gro = ßer Noth er = hö = = ret un = = ser Lal = = = len.

230. Nicht so traurig, nicht so sehr.





231. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.





Is = ra = el, sei = = = = ner Gna = = den, freu = e dich, Is = ra = el, sei = = = ner Gna = = = = = den.

232. Nun schlaf, mein liebes Kindelein.

Nun schlaf, mein lie = bes Kin = de = lein, und thu dein Aeug = lein zu; denn Gott, der will dein Va = ter

sein, drum schlaf mit gu = ter Ruh, drum schlaf mit gu = ter Ruh.

233. O Christe, Morgensterne.

O Chri = ste, Mor = = = gen = ster = = = = = ne, leucht uns mit hel = lem Schein. Schein uns vons

Him = mels Thro = ne an die = = sem dunk = = len Ort mit dei = = = nem rei = nen Wort.

234. O daß ich tausend Zungen hätte.

O daß ich tau = send Zun = gen hät = = = te und ei = nen tau = send = fa = chen Mund,
So stimmt ich da = mit in die Wet = = = te vom al = ler = tief = sten Her = zens = grund



235. Schwing dich auf zu deinem Gott.



236. Sie ist mir lieb, die werthe Magd.

Sie ist mir lieb, die wer = = = = the Magd, und kann ihr'r nicht ver = ges = = = = = = = = = =
Lob, Ehr und Zucht von ihr man sagt, sie hat mein Herz be = ses = = = = = = = = = =

1. sen. 2. sen. Ich bin ihr hold, und wenn ich sollt groß Un = glück

han, da liegt nicht an, sie will mich deß er = gö = = = = = = tzen mit ih = = = rer



237. Wer JEsum bei sich hat.



238. Wird das nicht Freude sein.

Wird das nicht Freu = de sein, nach gläu = bi = gem Ver = trau = = = en, dort selbst den Hei = land

schau = = = en in un = serm Fleisch und Bein, mit sei = nen hol = den Bli = = = cken und

Wor = ten sich er = qui = = = = cken? Wird das nicht Freu = de sein?

Wir glau = ben all an ei = nen Gott, Schö = pfer Him = mels und der Er = = den,
Der sich zum Va = ter ge = ben hat, daß wir sei = ne Kin = der wer = = den.
Er will uns all = zeit er = näh = ren,

Leib und Seel auch wohl be = wah = ren, al = lem Un = fall will er weh = ren, kein Leid soll uns wi = der = fah = ren; er sor = get

für uns, hüt und wacht, es steht al = les in sei = ner Macht. A = = = = men.

Oder:

A = = = = = = = = = = men.

240. Wo iſt JEſus, mein Verlangen.

(O mein JEſu, ich muß ſterben.)

Wo iſt JE = ſus, mein Ver = lan = gen, mein Ge = lieb = ter und mein Freund?
Wo iſt er denn hin = ge = gan = gen? Wo mag er zu fin = den ſein? Mei = ne Seel iſt ſehr be = trü = bet,

mit viel Sün = den ab = ge = matt't; wo iſt JE = ſus, den ſie lie = bet? den be = gehrt ſie Tag und Nacht.

Hei = = = lig, hei = = = = = = = = lig, hei = = = lig ist Gott, der HErr Ze = ba = oth!

Voll sind Him = = = = = = mel und Erd = = = = reich dei = = = = = ner Eh = = = = = = ren!

Ho = si = = an = = = = na in der Hö = = = = he! Ge = be = = ne = deit sei Ma = ri = en Sohn,

der da kommt im Na = = men des HErrn! Ho = si = = an = = = na in der Hö = = = = he!

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der HErre Zebaoth. II.

Hei = = = = = lig, hei = = = = = lig, hei = lig ist Gott, der HEr = re Ze = ba = oth!

Voll sind Him = mel und Erd = reich dei = ner Eh = = ren! Ho = si = an = na, Ho = si = an = na, Ho = si=

an = na in der Hö = = = he! Ge = be = ne = deit, ge = be = ne = deit, ge = be = ne = deit sei, der da kommt im

Nä = men des HErrn! Ho = si = an = na, Ho = si = an = na, Ho = si = = an = na in der Hö = = = he!

Schluß des Vaterunsers.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr = lich = keit in E = wig = keit. A = = = men.

Eins iſt noth, ach HErr, dies Eine.

(Aeltere Melodie.)

Eins iſt noth, ach HErr, dies Ei = ne leh = re mich er = ken = nen doch!
Al = les an = dre, wies auch ſchei = ne, iſt ja nur ein ſchwe = res Joch,
dar = un = ter das Her = ze ſich
na = get und pla = get und den = noch kein wah = = res Ver = gnü = gen er = = ja = get. Er = lang ich dies
Ei = ne, das al = les er = = ſetzt, ſo werd ich mit Ei = = nem in al = lem er = = götzt.

Inhaltsverzeichniß.

	Nummer
Ach bleib bei uns, HErr JEsu Christ	1
Ach bleib mit deiner Gnade	32
Ach Gott und HErr	2. 3
Ach Gott vom Himmelreiche	4
Ach Gott vom Himmel, sieh darein	5
Ach Gott, wie manches Herzeleid	6
Ach was soll ich Sünder machen	7
All Ehr und Lob soll Gottes sein	9
Allein auf Gottes Wort will ich	195
Allein Gott in der Höh sei Ehr	11. 196
Allein zu dir, HErr JEsu Christ	8
Alle Menschen müssen sterben	10
Alles ist an Gottes Segen	12
Also heilig ist der Tag	15
Amen! wir habn gehöret	13
An Wasserflüssen Babylon	16
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	14
Auf diesen Tag bedenken wir	20
Auf, ihr Heiden, lobet Gott	197
Auf meinen lieben Gott	17
Aus Lieb läßt Gott der Christenheit	18
Aus meines Herzens Grunde	19
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir	21
Christ, der du bist der helle Tag	22
Christe, der du bist Tag und Licht	23
Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeine	27
Christe, du Lamm Gottes	25
Christ fuhr gen Himmel	28
Christ ist erstanden	26
Christ lag in Todesbanden	24
Christum wir sollen loben schon	29
Christ, unser HErr, zum Jordan kam	31
Christus, Christus, Christus ist	30
Christus der ist mein Leben	32
Christus, der uns selig macht	198
Christus ist erstanden	33
Da Christus geboren war	199
Da JEsus an dem Kreuze stund	34
Das alte Jahr vergangen ist	35. 200
Das JEsulein soll doch mein Trost	38
Das neugeborne Kindelein	37
Den die Hirten lobten sehre	201
Der am Kreuz ist meine Liebe	39
Der Bräutgam wird bald rufen	4
Der du bist drei in Einigkeit	40
Der Heilge Geist hernieder kam	49
Der lieben Sonnen Licht und Pracht	202
Der Tag der ist so freudenreich	36
Der Tag hat sich geneiget	203
Der Tag vertreibt die finstre Nacht	41
Die helle Sonn leucht jetzt herfür	42
Die Nacht ist kommen	44
Dies sind die heilgen zehn Gebot	43
Dir, dir, Jehovah, will ich singen	45
Du Friedefürst, HErr JEsu Christ	204
Durch Adams Fall ist ganz verderbt	46
Ein feste Burg ist unser Gott	47
Eins ist noth, ach HErr, dies Eine	(Seite 192) 50
Erhalt uns, HErr, bei deinem Wort	48. 205
Ermuntre dich, mein schwacher Geist	51
Erschienen ist der herrlich Tag	49
Es ist das Heil uns kommen her	52. 206
Es ist genug! so nimm, HErr, meinen Geist	53
Es ist gewißlich an der Zeit	54
Es spricht der Unweisen Mund wohl	55
Es wollt uns Gott genädig sein	56
Fahre fort :,: Zion, fahre fort im Licht	207
Freu dich sehr, o meine Seele	58
Freuet euch, ihr Christen alle	57
Freut euch, ihr Gotteskinder all	218
Fröhlich soll mein Herze springen	59
Geduld die solln wir haben	60
Gelobet seist du, JEsu Christ	61
Gib dich zufrieden und sei stille	208
Gott der Vater wohn uns bei	62
Gott des Himmels und der Erden	63
Gottes Sohn ist kommen	64
Gott hat das Evangelium	65
Gott lebet noch, Seele, was verzagst du doch	66
Gott Lob! es geht nunmehr zu Ende	209
Gott sei gelobet und gebenedeiet	67
Gott sei uns gnädig und barmherzig	68
Helft mir Gotts Güte preisen	69
HErr, auf dein Wort solls sein gewagt	47
HErr Christ, der einig Gotts Sohn	70
HErr, du Kraft und Arzt der Schwachen	211
HErr Gott, der du mein Vater bist	73
HErr Gott, dich loben alle wir	71
HErr Gott, dich loben wir	72
HErr Gott, erhalt uns für und für	75
HErr, ich habe mißgehandelt	76
HErr JEsu Christ, dich zu uns wend	74
HErr JEsu Christ, du höchstes Gut	77
HErr JEsu Christ, meins Lebens Licht	78
HErr JEsu Christ, wahr Gottes Sohn	79
HErr JEsu Christ, wahr Mensch und Gott	80
HErr, wie du willt, so schicks mit mir	81
Herzlich lieb hab ich dich, o HErr	84
Herzlich thut mich verlangen	83
Herzliebster JEsu, was hast du verbrochen	82
Heut singt die liebe Christenheit	212
Heut triumphiret Gottes Sohn	85. 210
Hinunter ist der Sonnenschein	86
Höchster König, JEsu Christ	87
Höchster Priester, der du dich	213
Ich dank dir, lieber HErre	88
Ich dank dir schon durch deinen Sohn	89
Ich hab mein Sach Gott heimgestellt	214
Ich laß dich nicht! du mußt mein JEsus bleiben	215
Ich ruf zu dir, HErr JEsu Christ	90
Ich weiß, mein Gott, daß all mein Thun	166
Ich will dich lieben, meine Stärke	216
Ihr Gestirn, ihr hohlen Lüfte	217
Ihr lieben Christen, freut euch nun	218
In allen meinen Thaten	151. 219
In dich hab ich gehoffet, HErr	91

	Nummer
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	92
Jesaja, dem Propheten, das geschah	94
JEsu, deine heilgen Wunden	193
JEsu, der du meine Seele	93
JEsu, du, du bist mein Leben	103
JEsu, komm doch selbst zu mir	95
JEsu Leiden, Pein und Tod	96
JEsu, meine Freude	98
JEsu, meines Herzens Freud	97
JEsu, meines Lebens Leben	99
JEsus Christus, unser Heiland, der den Tod	100
JEsus Christus, unser Heiland, der von uns	101. 102
JEsus, JEsus, nichts als JEsus	103
JEsus, meine Zuversicht	104
Keinen hat Gott verlassen	105
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	107
Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen	106
Komm, Heiliger Geist, HErre Gott	108
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	110
Kyrie! Eleison! (Litanei.)	111
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit	109
Lasset die Kindlein kommen	113
Lasset uns mit JEsu ziehen	112
Laßt uns alle fröhlich sein	114
Liebe, die du mich zum Bilde	222
Liebster JEsu, wir sind hier	115. 223
Lobe den HErren, den mächtigen König der Ehren	116
Lobe den HErren, o meine Seele	120
Lobet den HErren alle, die ihn fürchten	220
Lobet den HErren, denn er ist sehr freundlich	117
Lobet den HErrn, ihr Heiden all	121. 224
Lob sei dem allmächtigen Gott	118. 221
Lobt Gott, ihr Christen allzugleich	119
Löwen, laßt euch wiederfinden	122
Macht hoch die Thür, die Thor macht weit	123. 225
Meine Hoffnung stehet feste	226
Meinen JEsum laß ich nicht	124. 227
Meine Seel, ermuntre dich	125
Mein Gott, ich danke herzlich dir	71
Mein Heiland nimmt die Sünder an	126
Mein lieber Gott, ich bitte dich	228
Mein Wallfahrt ich vollendet hab	229
Mensch, willt du leben seliglich	127
Mir ist ein geistlich Kirchelein	128
Mir nach! spricht Christus, unser Held	129
Mit Fried und Freud ich fahr dahin	131
Mitten wir im Leben sind	130
Nicht so traurig, nicht so sehr	230
Nun bitten wir den Heiligen Geist	134
Nun danket alle Gott	132
Nun danket all und bringet Ehr	135
Nun freut euch, lieben Christen g'mein	133
Nun komm, der Heiden Heiland	136
Nun laßt uns den Leib begraben	139
Nun laßt uns Gott, dem HErren	140
Nun lob, mein Seel, den HErren	137
Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit	231
Nun ruhen alle Wälder	151
Nun schlaf, mein liebes Kindelein	232
Nun sich der Tag geendet hat	138
Nun singet und seid froh	141
O Christe, Morgensterne	233
O daß ich tausend Zungen hätte	142. 234
O Ewigkeit, du Donnerwort	143
O Gott, du frommer Gott	144
O großer Schmerzensmann	145
O HErre Gott, dein göttlich Wort	147
O HErre Gott, in meiner Noth	146
O JEsu Christ, dein Kripplein ist	148
O Lamm Gottes unschuldig	149
O stilles Gotteslamm	150
O Traurigkeit, o Herzeleid	152
O Welt, ich muß dich lassen	151
O Welt, sieh hier dein Leben	153
O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen	154
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze	156
Schmücke dich, o liebe Seele	157
Schwing dich auf zu deinem Gott	155. 235
Seelen-Bräutigam	158
Sie ist mir lieb, die werthe Magd	236
So gehst du nun, mein JEsu, hin	159
Sollt es gleich bisweilen scheinen	160
Sollt ich meinem Gott nicht singen	161
Straf mich nicht in deinem Zorn	162
Valet will ich dir geben	164
Vater unser im Himmelreich	165
Verleih uns Frieden gnädiglich	167
Verzage nicht, o frommer Christ	166
Vom Himmel hoch da komm ich her	163
Von Gott will ich nicht lassen	168
Wach auf, mein Herz, und singe	140
Wachet auf, ruft uns die Stimme	169
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit	173
Warum betrübst du dich, mein Herz	171
Warum sollt ich mich denn grämen	172
Was frag ich nach der Welt	174
Was fürchtst du Feind Herodes sehr	175
Was Gott thut, das ist wohlgethan	176
Was mein Gott will, das g'scheh allzeit	170
Was willt du dich betrüben	168
Wend ab deinen Zorn, lieber Gott, mit Gnaden	179
Wenn meine Sünd mich kränken	177
Wenn mein Stündlein vorhanden ist	178
Wenn wir in höchsten Nöthen sein	180
Werde munter, mein Gemüthe	181
Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut	185
Wer JEsum bei sich hat	237
Wer nur den lieben Gott läßt walten	182
Wer weiß, wie nahe mir mein Ende	183
Wie schön leuchtet der Morgenstern	184
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen	186
Wir Christenleut habn jetzund Freud	187
Wir danken dir, Gott, für und für	188
Wir danken dir, HErr JEsu Christ, daß du unser Heiland	80
Wird das nicht Freude sein	238
Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer	190. 239
Wir gläuben all an einen Gott, Vater	191
Wo Gott, der HErr, nicht bei uns hält	189
Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst	192
Wo ist JEsus, mein Verlangen	240
Wo soll ich fliehen hin	17
Zeuch ein zu meinen Thoren	194
Zion klagt mit Angst und Schmerzen	193